

VOLUME XLI NUMMER 3 ISSN - 0896-0968



INTERNATIONAL CHORAL MAGAZINE

3. Quartal 2022
JULI 2022 — DEUTSCH

The background of the cover is a collage of four photographs of churches and religious buildings. Top left: A large, ornate church with a dark roof and a small tower, surrounded by green grass and trees. Top right: A large, light-colored stone church with a tall, square bell tower. Bottom left: A red brick church with a blue tiled roof and a small tower, set against a backdrop of palm trees. Bottom right: A yellow church with a red tiled roof and a small tower, with green shutters on the windows.

**40 JAHRE
IFCM**

SONDERAUSGABE

INTERNATIONAL CHORAL MAGAZINE

Abdeckung

Von links nach rechts, von oben nach unten:
ICCM-Büro, Namur, Belgien; Tagger-Stiftung
Vigevano, Italien; IFCM-Büro in der Villa
Gadea, Altea, Spanien; IFCM-Büro im
Palacete dos Condes de Monte Real

DESIGN & CONTENT COPYRIGHT

© International Federation
for Choral Music

PRINTED BY

PixartPrinting.it, Italy

SUBMITTING MATERIAL

When submitting documents to be
considered for publication, please provide
articles by Email or through
[http://icb.ifcm.net/en_US/
proposeanarticle/](http://icb.ifcm.net/en_US/proposeanarticle/). Articles may be
submitted in one or more of these
languages: English, French, German,
Spanish.

REPRINTS

Articles may be reproduced for non
commercial purposes once permission has
been granted by the managing editor and
the author.

MEMBERSHIP FEES

Membership fees are calculated following
the United Nations Human Development
Index, and are payable in Euro or Dollars
with credit card (VISA, MASTERCARD,
AMERICAN EXPRESS, PAYPAL), or bank
transfer, to IFCM. For more information,
please consult the IFCM membership page
at <https://www.ifcm.net/>.

PRINTED COPIES

For Members (with basic membership):
US\$ 40.00 (36 Euros) per year.
Included in other memberships.
For Associates and non-Members:
US\$ 60.00 (53 Euros) per year.
For a single copy, contact the office.

**THE VIEWS EXPRESSED BY THE
AUTHORS ARE NOT NECESSARILY
THOSE OF IFCM**

INHALTSVERZEICHNIS

3. Quartal 2022 — Volume XLI, Nummer 3 — Deutsch

1 DAS WORT DER PRÄSIDENTIN
Emily Kuo Vong

2 CHORMUSIK UND DIE ZUKUNFT, ERINNERUNGEN
Emily Kuo Vong, Dr. Sam Lam

IFCM, EIN VERMÄCHTNIS VON VIERZIG JAHREN UND MEHR

5 EINLEITUNG
Cristian Grases

10 CHORMUSIK UND DIE ZUKUNFT
Koordination: Iva Radulovič

Jan Schumacher, Ana Patricia Carbajal Córdova, Seán Doherty, Herminia Mostaza,
Filipa Palhares, Fumiyo Tozaki, Albert Tay, Michael Zaugg

15 40 JAHRE INTERNATIONALE PROJEKTE UND PARTNERSCHAFTEN
Koordination: Ki Adams

IFCM PROJEKTE

16 WELTSYMPOSIUM FÜR CHORMUSIK
Philip Brunelle

18 REGIONALE SYMPOSIEN ÜBER CHORMUSIK
Ljubljana 1995, Tomaž Faganel — Singapur 2001, Albert Yeo und Jennifer Tham

20 CHORLEITER OHNE GRENZEN
Thierry Thiébaud

22 WORLD CHORAL DAY
Gábor Móczár

24 WORLD CHORAL EXPO
Jan Schumacher

26 WETTBEWERB FÜR CHORKOMPOSITION
Andrea Angelini

27 CANTEMUS
María Guinand

28 INTERNATIONALES JUGENDFORUM
Victoria Liedbergius

29 KONFERENZREIHE „VOICES OF ORIGIN“
André de Quadros

IFCM PARTNERSCHAFTEN

31 DER WELTJUGENDCHOR
Jean-Claude Wilkens

32 DER SHANGHAI COOPERATION ORGANISATION (SCO) LÄNDER-JUGENDCHOR
André de Quadros

34 DER ASIATISCH-PAZIFISCHE JUGENDCHOR
Yoshihiro Egawa

36 CHORFESTIVALS IN CHINA
Emily Kuo Vong

40 AFRICA CANTAT
Lucien Mendy

42 AMERICA CANTAT
Oscar Escalada

44 SONGBRIDGE
Kari Ala-Pöllänen

46 MEHR PROJEKTE UND GALERIE

52 CHORKALENDER

56 SPONSOREN-INDEX



DAS WORT DER PRÄSIDENTIN



EMILY KUO VONG

Präsidentin

Liebe Freundinnen und Freunde
Dieses Jahr feiert die IFCM ihr 40jähriges Bestehen. Wir schauen auf die Geschichte unserer Föderation, und mir kommen dabei freudige Erinnerungen. Seit 2012 gehöre ich dem Präsidium der IFCM an. Dann wurde ich 2014 zur Vizepräsidentin gewählt und bekam 2017 den Stab als Präsidentin der IFCM. Es war mir eine große Ehre, dass ich 2020 wiedergewählt wurde.

Von den Anfängen bis heute sind wir alle Zeugnissen des Aufwachsens und der Entwicklung der IFCM. Durch die gemeinsamen Anstrengungen der Gründungsmitglieder, aller PräsidentInnen und der Mitglieder des Präsidiums laufen alle klassische Projekte der IFCM beständig gut, wie das alle drei Jahre stattfindende World Symposium for Choral Music (WSCM). Darüber hinaus führt die warme und starke Unterstützung der IFCM-Mitglieder zur Schaffung vieler innovativer Projekte, darunter Conductors without Borders, der World Choral Day, der Kompositionswettbewerb, die World Choral Expo und Colorful Voices. Wir schlossen uns auch dem China International Chorus Festival und den World Choral Education Conferences an, dem International Folk Song Choral Festival, den Voices Conferences und der International Choral Week, und

wir etablierten zwei herausragende Jugendchöre – den APYC und den SCOCYC.

2019 verlegten wir unsere Hauptgeschäftsstelle nach Lissabon, Portugal. Seitdem haben wir eine vollständigere und verbesserte Personalstruktur: Iva Radulovic wurde unsere Generalsekretärin, Nadine Robin ist die Managerin des Büros, Isabelle Métrope ist die derzeitige Chefredakteurin unseres International Choral Magazine und Irvinne Redor ist der aktuelle Kommunikationsmanager. Durch die COVID-19-Pandemie wurde die ganze Welt seit 2020 angehalten, und viele Veranstaltungen mussten leider abgesagt werden. Dennoch hörte die IFCM nie auf! Wir sind stolz darauf, dass wir viele Choraktivitäten und -veranstaltungen durch die Internet-Plattform organisieren konnten. Wir hielten Online-Kurse für Chormusik ab, Online-Meisterklassen und -Workshops. Auch Sitzungen des geschäftsführenden Präsidiums, des Gesamtpräsidiums und sogar die Generalversammlung der IFCM hatten Online-Versionen.

Es ist so aufregend, dass das Chorleben nun zurückkehrt. Vom 3. bis 7. September 2022 findet die World Choral Expo zum zweiten Mal in Portugal statt, während derer Menschen aus der globalen Chorgemeinschaft in

dieses malerische Land kommen werden, um das 40jährige Jubiläum der IFCM zu feiern und diesen fröhlichen Moment miteinander zu teilen. Um diesen Moment noch strahlender zu machen, starteten wir eine Sponsoring-Kampagne für die junge Generation der Chorwelt. Wir wollen 1000 jungen DirigentInnen, KomponistInnen, SängerInnen, MusiklehrerInnen und ChormanagerInnen die kostenlose zweijährige Mitgliedschaft in der IFCM schenken. Mit dieser Kampagne wollen wir jungen Menschen eine erstklassige Bühne bei der IFCM bereiten, um eingebunden zu sein, zu lernen und ihre Talente zu zeigen. Ich möchte allen SpenderInnen, die diese Kampagne unterstützen und sich ihr anschließen, meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Mit ihrer Großzügigkeit ist die IFCM immer eine wunderbare Familie für alle Chorgemeinschaften in der ganzen Welt.

Liebe Freundinnen und Freunde, die Stimme der Chormusik ist großartig, denn sie ist eine Kombination aus Leben, Kraft und Solidarität! Wir wollen zusammen singen für die Welt, für Frieden und für Liebe!

Übersetzt aus dem Englischen von Lore Auerbach, Deutschland

INTERNATIONAL CHORAL MAGAZINE EDITORIAL BOARD

Roula Abou Baker, Ana Patricia Carbajal Córdova, Ulrika Emanuelsson, Victoria Liedbergius, Lucien Mendy, Isabelle Métrope, Beatrice Bonfè, Rossana Paliaga, Tomoko Yokoyama

GUEST EDITORIAL BOARD

Ki Adams, Cristian Grases, María Guinand, Emily Kuo Vong, Jan Schumacher, Jutta Tagger

GUEST EDITOR

Emily Kuo Vong

REGULAR MANAGING EDITOR

Isabelle Métrope: choralmagazine@ifcm.net

EDITOR EMERITA

Jutta Tagger

REGULAR COLLABORATORS

ENGLISH TEAM Mirella Biagi,

Laura Massey

FRENCH TEAM Barbara Pissane

GERMAN TEAM Lore Auerbach

SPANISH TEAM Vania Romero

LAYOUT Nadine Robin

MAGAZINE ONLINE EDITION AND TRANSLATIONS

<http://icb.ifcm.net> — <https://bit.ly/readICM>

PUBLISHER

International Federation for Choral Music

MEMBERSHIP AND SPONSORING

IFCM International Choral Magazine
PO Box 42318, Austin TX 78704, USA

Email: office@ifcm.net

Website: <http://icb.ifcm.net>

CHORMUSIK UND DIE ZUKUNFT

EMILY KUO VONG

IFCM Präsidentin

2022 feiert die IFCM ihr 40jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass freut es mich Ihnen mitteilen zu können, dass wir eine besondere Sponsoringkampagne starten, die die junge Generation dabei unterstützen soll, sich der IFCM-Weltfamilie anzuschließen.

Durch dieses Sponsoring möchten wir jährlich 1000 neue Mitglieder fördern. Egal ob Sie eine Dirigentin, ein Sänger, eine Komponistin, ein Chormanager oder einfach Chorenthusiasten sind, die IFCM lädt Sie herzlich dazu ein, zu erfahren wie es ist, ein Mitglied unserer Föderation zu sein – eine außergewöhnliche Bühne, auf der jeder die Chance hat, seine Talente zu zeigen, und wertvolle Möglichkeiten erhält, von weltweit anerkannten Dirigenten und Chorexperten zu lernen.

Diese intelligente Idee kommt von unserem Vizepräsidenten Jan Schumacher, und ich war sofort begeistert. In meinem Kopf formte sich sofort ein elektrisierendes Bild einer Vielzahl junger Musizierender aus allen Ecken der Welt, die durch dieses selbstlose Sponsoringprojekt zur IFCM geführt werden. Sie werden frischen Wind in die IFCM bringen und gleichzeitig ihr eigenes Karriereschloss in einer internationalen professionellen Organisation bauen.

Daher gehe ich als Präsidentin der IFCM voran und spende 100 jungen neuen Mitgliedern eine Zweijahres-IFCM-Mitgliedschaft. Meinem Beispiel folgend fördert ein Mitglied meiner Familie, Dr. Samuel Lam, die Sponsoringkampagne ebenso durch die Spende einer Zweijahres-IFCM-Mitgliedschaft für 100 junge Chormusikenthusiasten. Ich bin sehr stolz auf Dr. Lams Beitrag. Er ist in Dallas (USA) nicht nur ein erfolgreicher Chirurg auf dem Feld der plastischen Gesichts- und Haarwiederherstellung, sondern auch ein wirklich eleganter lebender "Künstler", der die Entdeckung der Schönheit des Lebens zelebriert und gerne anderen dabei hilft, ihre Träume zu verwirklichen.

Nachdem er seiner Bereitschaft für die Spende Ausdruck verliehen hatte, habe ich ihn freudig eingeladen, einen Essay für unser Magazin zu schreiben, um auch Andere zu ermutigen. Es ist unsere große Hoffnung, dass mehr Menschen diese IFCM Kampagne unterstützen und uns bei unserem Ziel helfen, im Jahr 2022 eintausend neue junge Mitglieder zu gewinnen!

*Übersetzt aus dem Englischen von
Brigitte Riskowski, Deutschland*

GEBEN SIE NICHT AUF!

SAMUEL M. LAM, ARZT

Ich bin damit gesegnet, die Gelegenheit zu haben, in das Leben anderer zu investieren, und ich möchte Emily Kuo danken, dass sie mich mit an Bord ihrer ehrenwerten wohltätigen Bemühungen genommen hat. Zu meinem Hintergrund: ich bin seit 20 Jahren praktizierender Arzt für Gesichtschirurgie und Haartransplantation in Dallas, Texas, und kenne Emily, die Teil meiner erweiterten Familie ist, schon mein ganzes Leben lang. Ich habe mich immer sehr in vielen Bereichen der Kunst engagiert und gehörte viele Jahre lang zur Direktion von Plano Symphony. Ich begreife meinen Beruf als Kunst, da es mein Geschäft ist, Menschen attraktiver aussehen zu lassen, dies aber mit einem Können, das ihre Identität bewahrt, die für Außenstehende absolut natürlich und „unsichtbar“ erscheint (www.lamfacialplastics.com, www.hairtx.com). Unglücklicherweise sind Gesichtsliftings, Nasenkorrekturen, Haartransplantationen und -auffüllungen, die nicht sachgemäß ausgeführt werden, ein Stigma, dem niemand ausgesetzt sein sollte. Ich persönlich verbringe viele Stunden in Museen und sehe mir Kunstwerke an. Es ist mein Lebenselixier, auf mannigfaltige Art an der Kunst teilzuhaben. Ich male auch jeden Tag mit fast jedem Medium, unter anderem mit Öl, Acryl, Pastell, Graphit, um nur einige zu nennen (drsamlamart.com oder [samlammd](https://www.instagram.com/samlammd) auf Instagram). Natürlich hege ich auch eine tiefe Leidenschaft für die Musik, insbesondere, da ich selbst kein musikalisches Talent habe.



Daher schätze ich sie sehr. Den Gesang liebe ich besonders und es zieht mich sehr zur Chormusik. Ich liebe die Oper, habe aber auch eine Vorliebe für die mehrstimmigen Klänge der Renaissance und die Lieder von Schubert neben vielen anderen Arten des Gesangs. Ich wünschte wirklich, ich hätte dieses Talent, aber ich fühle mich geehrt, dass ich eine kleine Rolle spielen und dieses Geschenk an verdiente junge Menschen weitergeben darf, die diese Gelegenheit nutzen können.

Emily bat mich, mich zu bemühen, junge Menschen mit dieser kurzen Einleitung zu inspirieren, also versuche ich das hiermit. Ich würde sagen, dass die Leidenschaft mich antreibt, und ich ermutige sie, ihre Leidenschaft zu finden, falls sie es nicht schon getan haben. Wie ich bereits erwähnt habe, ist die Kunst eine wahre und dauerhafte Leidenschaft für mich. Ich sehe die ganze Welt in Strichen, Farben, Formen und Schatten. Ich habe jeden Aspekt meines Lebens selbst entworfen, inklusive der Architektur meines Hauses und seiner Innenausstattung, die Illustrationen meiner Hefte, die Logos und Grafiken für mein Unternehmen und natürlich die Kunstwerke in meinem Büro und meinem Zuhause. Wenn ich mich mit Mihály Csíkszentmihályis Kunst

beschäftige, gerate ich tatsächlich in das, was der kürzlich verstorbene Psychologe Mihaly Csikszentmihaly einen „Flow“ genannt hat. Ein Flow ist das Gefühl, das Künstler, Athleten, Musiker oder einfach jeder erlebt, der wirklich genießt, was er tut. Jedoch besteht die Herausforderung darin, dass man in einem Flow immer daran arbeitet, eine noch höhere Stufe des Könnens zu erreichen. Wenn Sie Ihren Flow-Status noch nicht gefunden haben, geben Sie nicht auf, sondern suchen Sie weiter. Steve Jobs, eine wirkliche Inspiration für mich, hat es am besten ausgedrückt: „Sie müssen finden, was Sie lieben. Ihre Arbeit wird einen großen Teil Ihres Lebens ausmachen, und der einzige Weg wirklich zufrieden zu sein ist, etwas zu tun, von dem Sie glauben, dass es großartige Arbeit ist. Und der einzige Weg, großartige Arbeit zu leisten ist, zu lieben, was Sie tun. Wenn Sie das noch nicht gefunden haben, suchen Sie weiter, geben Sie nicht auf.“ Wenn Sie seine kurze Einführungsansprache an der Stanford Universität nicht gesehen haben, ermutige ich Sie, sie auf Youtube zu suchen und sich anzusehen. Ich hoffe, mein kleiner Beitrag hilft jungen Künstlern, ihre Träume zu verwirklichen, und ich hoffe, sie werden ihre Träume niemals aufgeben.

Übersetzt aus dem Englischen von Andrea Uhlig, Deutschland



Dr. Sam Lam ist Facharzt für **Gesichtschirurgie und Haartransplantation** in **Dallas, Texas**. Er besitzt Diplome des **American Board of Hair Restoration Surgery (ABHRS)**, **American Board of Facial Plastic & Reconstructive Surgery (ABFPRS)** und des **American Board of Head and Neck Surgery (ABOTO)**. Im Jahr 2021 war er **Präsident des ABHRS** und ist **mündlicher Prüfer für ABHRS und ABFPRS**. Er gehört dem **Direktorium des ABFPRS** an. Er hat **über 250 wissenschaftliche Artikel und Buchkapitel veröffentlicht** und hat **10 medizinische Bücher geschrieben und herausgegeben**, zu denen auch seine **Hair Transplant Serie, Hair Transplant 360, Band 1-4** gehören. Seine Bücher wurden auf **Spanisch, Portugiesisch, Koreanisch und Russisch** übersetzt. Seit **14 Jahren** ist er **Leiter eines Praxis-Kurses, Hair Transplant 360, für Anfänger und fortgeschrittene Haarchirurgen in St. Louis**, der **international gut angenommen wurde**. Er hat **national und international Vorlesungen in Nord- und Südamerika, Europa und Asien gehalten**. Er ist **Partner des American College of Surgeons (FACS)**, des **AAFPRS** und der **International Society of Hair Restoration Surgery (ISHRS)**. Er ist **aktiv in der ISHRS**, bekleidete **mehrere Ämter inklusive dem Vorsitz von Komitees und Ausschüssen** und war **mehrfach an der wissenschaftlichen Planung von Jahresversammlungen beteiligt**. Er war **Mitglied des Redaktionskomitees für die Zeitschrift Facial and Plastic Surgery & Aesthetic Medicine** und ist **aktiver Kritiker in verschiedenen Zeitschriften**. Er **besitzt und betreibt eine 10.000 m2 Wellness Klinik**, in der er **praktiziert**. In seiner Freizeit **liebt er es, Kunst zu erschaffen und anzusehen**. Seine **Lieblingskünstler sind Sol Lewitt, Edgar Degas, Agnes Martin und David Hockney**.

Would you like to make an impact in the choral world?
Would you like to support young people in different parts of the world?
Would you like to be involved in shaping the future of choral music?

Let IFCM help you help the future of choral music!

IN CELEBRATION OF IFCM'S 40TH ANNIVERSARY

CREATING FUTURES IN CHORAL MUSIC

Support Young Conductors, Composers, Singers, Managers, and Administrators

<https://bit.ly/CreatingFuturesIFCM>

FOLLOW US @IFCMOFFICIAL

www.ifcm.net
#IFCMconnects

DIE INTERNATIONALE FÖDERATION FÜR CHORMUSIK EIN VERMÄCHTNIS VON VIERZIG JAHREN UND MEHR



**DIE INTERNATIONALE FÖDERATION FÜR
CHORMUSIK
EIN VERMÄCHTNIS VON VIERZIG JAHREN
UND MEHR**
Cristian Grases

CHORMUSIK UND DIE ZUKUNFT
Koordination: Iva Radulović
Jan Schumacher, Ana Patricia Carbajal
Córdova, Seán Doherty, Herminia Mostaza,
Filipa Palhares, Albert Tay, Fumiyo Tozaki,
Michael Zaugg

DIE INTERNATIONALE FÖDERATION FÜR CHORMUSIK

Ein Vermächtnis von vierzig Jahren und mehr

CRISTIAN GRASES

Ehemaliger Vizepräsident

ÜBER DIE MOTIVE, DIE ZUR GRÜNDUNG UNSERER FÖDERATION FÜHRTE, SCHRIEB ROYCE SALTZMAN: „DAS KONZEPT EINER INTERNATIONALEN ORGANISATION, WELCHE DIE ZUSAMMENARBEIT UND DEN AUSTAUSCH ZWISCHEN CHÖREN, BILDUNGSEINRICHTUNGEN UND NATIONALEN ORGANISATIONEN FÖRDERN WÜRD, WAR EINE IDEE, DIE VON ZAHLREICHEN CHORLEITERN SCHON ÜBER EINEN LÄNGEREN ZEITRAUM DISKUTIERT WURDE.“

In Luzern (1979) [Europa Cantat Festival] und Paris (1990) fanden dazu mehrere Treffen statt, und auf der ACDA National Convention in New Orleans im Jahr 1981 initiierte Royce einen Chorgipfel, an dem Chorleiter aus dreizehn Ländern teilnahmen: Robert Solem aus Kanada; Ma Ge-shun aus China; Waldo Aranguiz aus Chile; Marcel Corneloup, Marcel Couraud und Claude Tagger aus Frankreich; John Poole aus Großbritannien; Christoph Kühlewein, Water Weidmann, Herbert Sass und Paul Wehrle aus Deutschland; Takashi Iijima und Kan Ishi aus Japan; Oriol Martorell aus Spanien; Eskil Hemberg aus Schweden; Willi Gohl aus der Schweiz; Vialimirov Sokolov aus der (damaligen) UdSSR; Alberto Grauaus Venezuela; und eine Delegation aus den Vereinigten Staaten, bestehend aus James Bjorge, Gene Brooks, Walter Collins, Maurice Casey, Charles Hirt, Coleen Kirk, Russell Mathis und Royce Saltzman. Royce erinnert sich, dass „die Teilnehmer über Themen wie Tourneen, Ausbildung, den Austausch von Informationen und Materialien sprachen, vor allem aber über die Möglichkeit, eine internationale Organisation zu gründen, welche die Zusammenarbeit und den Austausch erleichtern würde. Der Kameradschaftsgeist innerhalb der

Gruppe war elektrisierend, was am besten aus einem Brief hervorgeht, den Charles Hirt an den Verleger Don Hinshaw schrieb:

Diese Tage waren von einem Gefühl der Begeisterung und des Schicksals getragen und von der Erkenntnis, wie viel eine Welt - fern aller Politik und Engstirnigkeit - durch gemeinsames Singen erreichen könnte. Ich werde nie die Abschiedsmomente vergessen, als Walter Collins hinten im Raum spontan den Kanon „Dona Nobis Pacem“ anstimmte, und wie es den Raum im Nu mit Gesang und unsere Augen mit Emotionen erfüllte.“

1982 traf sich in Loughborough, England, ein Interimskomitee unter dem Vorsitz von Royce, um Statuten zu erstellen und einen Namen zu wählen, der die globale Reichweite sichtbar machen sollte, und auch um Gremien (American Choral Directors Association, Japan Choral Association, European Choral Association – Europa Cantat, A Coeur Joie International, Nordisk Korforum und eine neu gegründete lateinamerikanische Chorvereinigung) einzurichten, die diese neue „Allianz“ unterstützen und stärken sollten. Dies war der Beginn unserer Föderation. Dazu noch einmal Royce: „Paul



Europa Cantat 1979 in Luzern, Schweiz, von links nach rechts: Eugén Fabel, Christoph Kühlewein, François Bourel und Claude Tagger © Jutta Tagger

Wehrle (Deutschland), ein Visionär und langjähriger Befürworter einer Weltorganisation, war von 1982 bis 1985 der erste Präsident der IFCM. Ich übernahm den Vorsitz von Paul für neun Jahre, teilweise als Interimspräsident, da der damalige Präsident Claude Tagger (Frankreich) gestorben war. Dieser war über viele Jahre stellvertretender Generalsekretär für Europa gewesen und hatte es geschafft, die IFCM mit vielen verschiedenen kulturellen Organisationen zu verbinden und auch den ersten Zensus der Chöre aller Welt zu erstellen und weiterzuentwickeln. Weitere Präsidenten waren Eskil Hemberg (Schweden), María Guinand (Venezuela), Lupwishi Mbuyama (Mosambik), Michael Anderson (USA) und die derzeitige Präsidentin Emily Kuo Vong (China, Macau). Wie Alberto Grau, einer der Vizepräsidenten, es ausdrückte, „hatte die Föderation das Ziel, allen einen Raum zu geben, trotz der großen finanziellen und entwicklungspolitischen Ungleichheiten zwischen den Ländern der Welt.“

Walter Collins war der erste Generalsekretär, bis diese Funktion auf Stellvertreter für die verschiedenen Regionen aufgeteilt wurde. Michael Anderson, der damals als Walters Assistent an der University of Colorado arbeitete, übernahm schließlich die Position eines stellvertretenden Sekretärs und nahm sie mit an die *University of Illinois* in Chicago. In Europa war Noël Minet maßgeblich an der Gründung des IFCM-Büros in Namur, Belgien, beteiligt, das viele Jahre lang als Operationsbasis diente und Sitz der neu geschaffenen Stelle des Generalsekretärs war. Jean Claude Wilkens war über viele Jahre sehr erfolgreicher Generalsekretär der IFCM. Er war auch maßgeblich an der Koordination des

WorldYouth Choir beteiligt. Später wurden weitere Büros in Europa gegründet: das Büro in Altea, Spanien, das von 1999 bis 2005 als Hauptsitz fungierte; die Tagger-Stiftung in Vigevano, Italien (2002-2005); und das Büro in Caen, Normandie, das von 2005 bis 2008 der Hauptsitz war. Andere wichtige Leitfiguren, die eine aktive Rolle für die Existenz und das Vermächtnis der IFCM gespielt haben, sind Christian Ljunggren; Dolf Rabus; Jacques Vanherle, der maßgeblich an der Gründung des Regionalbüros in der Normandie beteiligt war; Jutta Tagger als langjährige Herausgeberin des ICB; Thierry Thiebaut, dessen Bemühungen zur Entwicklung des Programms *Conductors Without Borders* zum Angebot von Schulungen in vielen unterentwickelten Regionen, insbesondere in Afrika, geführt haben; Sonja Greiner, die seit den Anfangsjahren dabei und seit 2017 als Governance-Advisor tätig ist, und Nadine Robin, die seit weit über zwei Jahrzehnten in der Verwaltung arbeitet. Auch die Liste der renommierten Chorkollegen, die Teil des IFCM-Vorstands und Berater waren, ist lang und stellt an sich schon ein tiefes Zeugnis für die Bedeutung dieser Organisation in den vierzig Jahren ihres Bestehens dar. Die Rolle des Vorstands bestand darin, die Mission und Vision der Organisation zu überwachen, die verschiedenen Regionen auf dem Laufenden zu halten, daran zu arbeiten, die Mitgliederzahl in allen Regionen zu erhöhen und ein aktives Mitglied in Ausschüssen und Unterausschüssen zu sein, die an vielen verschiedenen Projekten unter dem Dach der Föderation arbeiteten. Die IFCM steht in der Schuld all dieser Weltleiter, Vorstandsmitglieder, Mitarbeiter und Unterstützer, die unzählige Stunden freiwillig gearbeitet und mit



Europa Cantat 1982, Namur, Belgien, Gründungsmitgliedern der IFCM: Walter Collins, Royce Saltzman, Colleen Kirk und Robert Solem © Michael J Anderson



Noël Minet, ehemaliger Präsident der ECA, A Coeur Joie International, Choral Federation Wallonie-Bruxelles A Coeur Joie Belgium, ehemaliges IFCM-Vorstandsmitglied und Dolf Rabus, ehemaliger IFCM-Schatzmeister

immenser Begeisterung dazu beigetragen haben, dass die Ziele und Missionen der IFCM verwirklicht wurden. Es ist unmöglich, sie alle in diesem knappen Raum aufzulisten, aber ihre Beiträge sind ein wesentlicher Bestandteil des Vermächnisses der IFCM für die Welt.

Die IFCM hat im Laufe ihres Bestehens eine Reihe wichtiger Ziele erreicht. Ursprünglich gab es vier entscheidende Initiativen, die dazu beitrugen, die IFCM als Organisation zu etablieren, die einer globalen Gemeinschaft dient. Diese Initiativen wurden fortgesetzt und bleiben wichtige Bestandteile unserer Föderation. Eine davon ist das *International Choral Bulletin* (ICB), das als wichtige



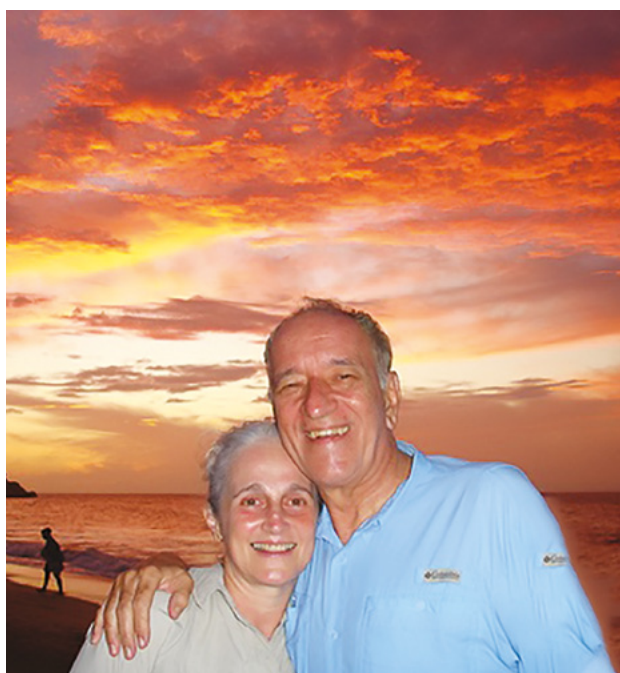
WSCM 1990, Stockholm, Schweden: Jutta und Claude Tagger mit ihrem Sohn Jérôme © Michael J Anderson



WSCM 2002, Minneapolis, USA: drei IFCM-Präsidenten, von links nach rechts: Eskil Hemberg, Paul Wehrle und Royce Saltzman © Jutta Tagger

Kommunikationsplattform für den Informationsaustausch und den Zusammenhalt dient. Es war eine natürliche Erweiterung der Bulletins, die Walter Collins von der *University of Colorado* aus veröffentlicht hatte und die danach über viele Jahre von Jutta Tagger herausgegeben wurde. Andrea Angelini übernahm für einige Jahre das Amt des Herausgebers, mit großem Erfolg. Nun hat es sich unter der Leitung von Isabelle Métrope zum 40-jährigen Jubiläum einen neuen Namen gegeben: IFCM International Choral Magazine. Alberto Grau und María Guinand erinnern daran, wie wichtig es ist, diese Veröffentlichung in eine Reihe von Sprachen übersetzen zu lassen. Alberto sagte: „Es war wichtig, die Informationen in anderen Sprachen zu präsentieren, damit wir Kollegen integrieren konnten, die nicht unbedingt Englisch sprachen.“ Dies gab der Publikation globale Relevanz.

Das zweite wichtige Unterfangen ist das *World Symposium on Choral Music* (WSCM), das



María Guinand, ehemalige Präsidentin und derzeitiges Vorstandsmitglied der IFCM, und Alberto Grau, ehemaliger Vizepräsident der IFCM, die die Idee eines Weltchortages vorschlugen



Emily Kuo Vong, derzeitige IFCM-Präsidentin, und Michael J. Anderson, ehemaliger IFCM-Präsident, beim WSCM 2017

zuerst in Wien (1987), dann in Stockholm/Helsinki/Tallin (1990), Vancouver (1993), Sydney (1996), Rotterdam (1999), Minneapolis (2002), Kyoto (2005), Kopenhagen (2008), Puerto Madryn (2011), Seoul (2014), Barcelona (2017) stattfand und im Jahr 2020 für Auckland geplant war, aber aufgrund der Covid-Pandemie abgesagt wurde. „Diese siebentägige Veranstaltung mit Aufführungen, Workshops und Meisterkursen entspricht den Zielen der Föderation und bietet eine globale Perspektive auf höchstem Niveau, die sonst nirgendwo zu finden ist“, sagt Royce.

Das dritte wichtige Projekt ist der Weltchortag (WCD), eine Idee, die 1990 von Alberto Grau als internationale Chorveranstaltung vorgeschlagen wurde, um Werte wie Solidarität, Frieden und Verständigung hochzuhalten. Tausende von Ensembles nehmen Jahr für Jahr an der Feier teil, singen am zweiten Sonntag im Dezember und tragen die Proklamation vor, die jetzt in sechszwanzig verschiedene Sprachen übersetzt ist.

Schließlich und in Zusammenarbeit mit der *European Choral Association - Europa Cantat* (ECA-EC) und den *Jeunesses Musicales Internationales* (JMI) ist das vierte bedeutende Projekt der *World Youth Choir* (WYC). Dieses Ensemble bietet jungen Sängerinnen und Sängern aus aller Welt die Möglichkeit, sich an musikalischen Projekten auf höchstem künstlerischem Niveau zu beteiligen. 1996 verlieh die UNESCO dem WYC den Titel „Artist for Peace“ und würdigte damit seinen Erfolg als Plattform für den interkulturellen Dialog durch Musik. Weitere bedeutende Beiträge und Kooperationen der IFCM sind der *World Choral Census* (ein weltweites Kompendium von Chorleitern und -organisationen), *MUSICA* (eine Datenbank mit über 200.000 Titeln des Chorrepertoires), Kommissions- und Publikationspartnerschaften, *Songbridge*, der IFCM-



Kompositionswettbewerb, Dirigenten ohne Grenzen, regionale Konferenzen und Festivals, nebst vielem anderen.

Vor vierzig Jahren war diese Organisation ein starker Antrieb, um die Welt zusammenzuhalten, die Stellung des Chorgesangs in anderen Breitengraden zu demonstrieren sowie persönliche Kontakte und berufliche Netzwerke wiederzubeleben. Dies wurde von der UNESCO bereits 1983 anerkannt, als die IFCM als repräsentative Organisation für die Chormusik in aller Welt in den *International Council of Music* aufgenommen wurde. Heutzutage werden durch die sozialen Medien, das Internet, YouTube und billige, unmittelbare Kommunikationsplattformen viele dieser anfänglichen Bedürfnisse abgedeckt. Mit Blick auf die Zukunft sucht die IFCM weiterhin nach Wegen, wie sie unserer globalen Gemeinschaft dienen und eine wichtige Rolle spielen kann. Bemühungen, Kontakte mit jüngeren Generationen zu knüpfen, die Entwicklung von Ausbildungsprogrammen für Chormusik zu erleichtern und die Gründung von Chorverbänden in aller Welt zu fördern, kleinere regionale Symposien zu schaffen, Online-Projekte zu entwickeln, um noch mehr Kollegen zu erreichen sind einige der Ideale, welche die derzeitigen Führungskräfte verfolgen, um eine integrativere und ausgewogenere Organisation zu sein, die weiterhin den umfassenden Idealen ihrer Gründungsväter dient. Wir glauben, dass die IFCM als globale Plattform weiterhin eine wichtige Rolle für unseren Bereich spielt, und wir freuen uns auf das Vermächtnis der nächsten vierzig Jahre.

Übersetzt aus dem Englischen von Reinhard Kißler, Deutschland



Der gebürtige Venezulaner CRISTIAN GRASES schloss sich 2010 der Fakultät der University of Southern California an und ist zur Zeit Professor für Chormusik, Leiter des USC Thornton Concert Choir und Vize-Dekan der Klassikabteilung. Als gesuchter Chorleiter, Referent, Wissenschaftler und Jurymitglied ist er nach Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Australien gereist und hat auf zahlreichen internationalen Konferenzen und Symposien vorgetragen. Grases ist ein preisgekrönter Komponist und hat bis 2021 als IFCM-Vizepräsident für Lateinamerika und von 2009-2018 als Vorsitzender des Ethnic Music Repertoire and Resources Committee der WACDA gedient. E-Mail: cgrases@gmail.com




Barcelona the Mediterranean WSCM
11th World Symposium on Choral Music
The Colors of Peace

CHORMUSIK UND DIE ZUKUNFT

JAN SCHUMACHER, ANA PATRICIA CARBAJAL CÓRDOVA, SEÁN DOHERTY, HERMINIA MOSTAZA, FILIPA PALHARES, FUMIYO TOZAKI, ALBERT TAY, MICHAEL ZAUGG
KOORDINATION: IVA RADULović

SEIT VIERZIG JAHREN UNTERSTÜTZT DIE INTERNATIONAL FÖDERATION FÜR CHORMUSIK (IFCM) DIE KOMMUNIKATION UND DEN AUSTAUSCH ZWISCHEN CHORMUSIKERN IN DER GANZEN WELT. EINS UNSERER ZIELE BESTAND DARIN, DURCH DIVERSE PROJEKTE EINEM JEDEN BÜRGER DER WELT DEN ZUGANG ZUR CHORMUSIK ALS EINER FORM DER KUNST ZU ERMÖGLICHEN. IN DEN LETZTEN VIERZIG JAHREN HAT SICH DIE WELT ALLERDINGS BETRÄCHTLICH VERÄNDERT, BESONDERS KÜRZLICH, SEIT 2020. SO STELLT SICH DIE FRAGE: WIE WIRD DIE IFCM AUCH IN ZUKUNFT WEITERHIN DIE CHORMUSIK FÖRDERN? WAS KÖNNEN WIR UNTERNEHMEN, UM DIE CHORMUSIK DER ZUKUNFT ZU SCHAFFEN? DAS WICHTIGSTE IN UNSERER FÖDERATION SIND UNSERE MITGLIEDER - MENSCHEN, CHÖRE, ORGANISATIONEN, VON DENEN DIE CHORWELT GESCHAFFEN UND GEFORMT WIRD. DARUM HABEN WIR UNSEREN MITGLIEDERN UND UNSEREN PRÄSIDIUMSMITGLIEDERN, MENSCHEN, DIE INNERHALB DER IFCM WICHTIG SIND, MENSCHEN, DIE SCHON LANGE MIT UNS VERBUNDEN SIND, UND SOLCHEN, DIE ERST KÜRZLICH ZU UNS GESTOSSEN SIND, EINIGE WESENTLICHE FRAGEN GESTELLT: WO MEINT IHR, DASS UNSERE FÖDERATION IN WEITEREN 40 JAHREN STEHEN WIRD? WIE SEHT IHR UNSERE FÖDERATION IN DER ZUKUNFT? WO WERDEN WIR UNS IN DEN NÄCHSTEN JAHREN BEFINDEN? WAS KÖNNTEN WIR ALS FÖDERATION IN ZUKUNFT TUN, UM EUCH ALS EINZELNEM CHORMITGLIED BEI Eurer ENTWICKLUNG ZU HELFEN?

Die Stärke der IFCM ruhte in der Vergangenheit immer auf drei wesentlichen Säulen:

- regelmäßig stattfindende Prestige-Veranstaltungen wie das WSCM, der Weltjugendchor oder das Unterrichtsprogramm "Chorleiter ohne Grenzen"
- diverse kleinere Veranstaltungen, Initiativen und Projekte zur Unterstützung der Chorwelt in verschiedenen Regionen der Welt, oder um zu bestimmten Themen beizutragen
- die feste Überzeugung, dass unsere eigenen Mitglieder - Dachorganisationen, Chöre, einzelne Dirigenten, Komponisten und Manager einflussreich und vielseitig sind, voller Kenntnisse und Niveau

Wenn die zukünftigen Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter der IFCM weiterhin genau auf die Bedürfnisse ihrer Mitglieder horchen und auf die Herausforderungen, die sich der Chorwelt in der ganzen Welt stellen, dann wird es genug wichtige Arbeit für uns geben! Wir wollen gleich damit anfangen!

Jan Schumacher (Deutschland), Vizepräsident der IFCM



Die IFCM feiert 40 Jahre, in denen sie das Chorleben in der ganzen Welt bereichert hat, Raum geschaffen hat für Zusammenreffen, Wachstum und Ausbildung für Dirigenten wie Sänger. Dies wurde ermöglicht durch die Hilfsbereitschaft von vielen Dirigenten, Sängern, Musikern und Geldgebern, die ihr Bestes getan haben, um weiterhin für die Chorkunst zu arbeiten, die uns zusammenbringt. Wir wollen weiter danach streben, Grenzen zu öffnen und Brücken zu bauen, die uns helfen, besser in dieser problembelasteten Welt zu leben, in der wir alle zu Hause sind. Wir müssen weiterhin singen, um besser zu leben.

Ana Patricia Carbajal Córdova (Mexiko), IFCM Präsidiumsmitglied





Neue Stimmen Die Chormusik ist durch

den Text mit der Sprache verbunden. Jedes Lied ist der künstlerische Ausdruck der Muttersprache der Komponisten, Ausdruck von deren Sprachrhythmen und Auf-und-Abgehen in den Tonhöhen, und der Art und Weise, in der eine Geschichte berichtet wird. Jetzt, wo die IFCM ihr 40-jähriges Bestehen feiert und weiterhin an ihrer Aufgabe arbeitet, die Entwicklung des Chorsingens in der ganzen Welt zu fördern, freue ich mich schon darauf zu sehen, was die nächste Komponistengeneration in den zahllosen Sprachen der Welt schreiben wird - Sprachen, die bislang vielleicht noch keinen Ausdruck in der Chormusik gefunden haben. Der irische Dichter Stephen J. Smith schrieb: "Wir müssen uns schöpferisch betätigen, um zu erkennen, wer wir selbst sein können". Es ist unabdingbar, dass wir neue Kompositionen aus allen Ländern bekommen, und das, was wir sind, vermittelt der Kunst der Chormusik zum Ausdruck bringen und mit anderen teilen.

Seán Doherty (Irland),
Komponist, Universität
Stadt Dublin, IFCM Mitglied

Die IFCM begegnete mir zum ersten Mal 2017, als ich an der Organisation der WSCM11 in Barcelona beteiligt war. Das war für mich eine neue Welt, und ich stand am Anfang meines Berufslebens. Nun gehöre ich zur FCEC (Katalanische Föderation für Chöre), und die Arbeit hört einfach nicht auf. Jetzt kann ich beurteilen, wie hart die Arbeit zur Unterstützung der Chorwelt ist - und wie befriedigend sie sein kann. Ich bin davon überzeugt, dass die IFCM wirklich ganze Arbeit leistet. Sie hat die Chormusik in Länder gebracht, wo es bislang überhaupt kein Chorleben gab, und nun haben manche dieser Länder wirklich gute Chöre. Ich hoffe, dass die IFCM in weiteren 40 Jahren immer noch genau dies tut, indem sie der Welt zeigt, was die Chormusik für die Menschen tun kann. Ich stelle mir vor, dass die Föderation mit den großen humanitären Organisationen zusammenarbeitet und damit den Völkern rund um die Welt vermittelt der Chormusik Trost, Frieden und Hoffnung bringt. Ich stelle mir vor, dass die Föderation allen leidenden Menschen zur Seite steht. Und dass sie Kindern zur Seite steht, indem sie ihnen die Freude des Singens vermittelt, und den Alten, denen sie Trost für ihre Seelen spendet. Vielleicht könnt Ihr die Mittel zur Weiterentwicklung des Chorlebens bereitstellen, indem Ihr "Ateliers" anbietet, die den Realitäten des Lebens der jeweiligen Länder angepasst sind, zeigen, wie sie diverse Aspekte des Chorlebens verbessern können (Management, Zusammenarbeit, finanzielle Unterstützung finden ...).

Herminia Mostaza (Katalonien, Spanien), IFCM Mitglied

In einer Welt mit der Möglichkeit, jeden Tag enger vernetzt zu leben, scheint es, als ob jeder einzelne Mensch zunehmend vereinsamt ist. Vereinigungen wie die IFCM sind von großer Bedeutung, denn durch das Beispiel der Chorpraxis fördern sie eine bessere und untereinander verbundener Gesellschaft, und dadurch, dass sie diese an alle Himmelsrichtungen der Welt verbreiten.

In den nächsten 40 Jahren sollte sich die IFCM meiner Ansicht nach um die Förderung eines gesunden Chorsingens, und das schon in jüngeren Jahren, bemühen, was uns zu besseren Sängern und einem besseren Publikum verhelfen wird. Wir sollten die Komposition neuer Chormusik unterstützen, und auch Meisterklassen und Workshops mit Berufsmusikern höchsten Niveaus veranstalten, so dass wir lernen und selbst ein höheres Niveau anstreben können. Wir sollten Entwicklungsländern helfen, vor Ort Chororganisationen auf die Beine zu stellen und diese dann unterstützen, damit auch wirklich etwas aus ihnen wird. Lasst uns hoffen, dass die IFCM in vierzig Jahren in allen Ländern vertreten sein wird und durch das gemeinsame Singen zu einer besseren Welt beiträgt.

Filipa Palhares (Portugal), Dirigentin, IFCM Mitglied

Die IFCM hat einen ganz besonderen Platz in meinem Herzen – Ich war einer der jungen Musiker, die als aktive Teilnehmer für die Meisterklasse für Chorleitung während des World Choral Symposiums der IFCM in Kyoto ausgewählt wurden. Diese Veranstaltung war für mich eine prägende, lebensverändernde Erfahrung, und es war absolut inspirierend, von hoch qualifizierten ReferentInnen und Spitzenaufführungen zu lernen und an praktischen Seminaren teilzunehmen. Ich freue mich auf die nächsten 40 Jahre der IFCM, in denen sie weiter derartige Gelegenheiten schafft, um die nächste Generation von Chorleitern heranzuziehen. DANKESCHÖN, IFCM, und Glückwunsch zum 40jährigen Jubiläum !

Albert Tay (Singapur), Chorleiter, Komponist, IFCM Mitglied





Ich möchte der Internationalen Föderation für Chormusik aus Anlass ihres 40-jährigen Bestehens meine wärmsten Glückwünsche schicken. Dies

ist ein Jubiläum wie kein anderes, und die Arbeit, die Sie geleistet haben, ist nichts weniger als unglaublich.

Ich bin seit 2005 Mitglied in der IFCM, als ich am 7. Weltsymposium in Kyoto, Japan, teilnahm. Ich arbeitete an dieser großen Veranstaltung als Dolmetscher mit, und es war herrlich, so viele wunderbare Chordirigenten und Chöre aus der ganzen Welt zu erleben. Ich war tief beeindruckt von ihren Konzerten und Vorträgen. Seitdem hat mir die Mitgliedschaft in der IFCM viel geholfen. In erster Linie versetzte die IFCM mich in die Lage, viel Information über Chöre, Chordirigenten und Musik in der ganzen Welt zu erhalten. Die IFCM ist sozusagen ein Tor zum weltweiten Chorleben.

Ich hatte eine weitere Gelegenheit zur Mitarbeit anlässlich des 14. Internationalen Chorfestivals in China, diesmal als Mitglied der Jury und Leiter einer Meisterklasse. Im Rahmen dieses Festivals nahm ich auch an der IFCM Konferenz über Chorausbildung teil und hörte deren Vorträge; das war wirklich eindrucksvoll, und ich habe eine Menge dazugelernt. Seit einiger Zeit leite ich ein Radioprogramm, das die Chormusik der Welt auf NHK-FM vorstellt, und ich habe dafür eine Menge Informationen von der IFCM bekommen.

Ich bin sehr dankbar für Ihren Beitrag zur Wiederbelebung des weltweiten Chorwesens. Ich hoffe, dass die IFCM in den nächsten 40 Jahren weiter in die Richtung gehen wird, in der sie bislang schon viel erreicht hat.

Die letzten zwei Jahre waren für uns sehr schwierig, und uns ist wieder einmal klar geworden, wie wichtig das Chorsingen für die Menschen ist. Mitgliedschaft in einem Chor bringt sehr viel Freude. Wir haben es geschafft, während der Pandemie das Online-System zu verbessern, und es wäre wirklich gut, wenn Sie davon für manche zukünftigen Veranstaltungen Gebrauch machen würden. Es wäre wunderbar, wenn wir manche Vorträge und Konzerte zu Hause anhören könnten!

Alles Gute für die nächsten 40 Jahre.

Fumiyo Tozaki (Japan), Dirigent des Shizuoka Kinderchors, IFCM Mitglied



Ich möchte die sich ständig entwickelnde Rolle der IFCM wie folgt beschreiben (viele der offiziellen Ziele der IFCM könnten in diese Kategorien fallen):

Bewahrer der Vergangenheit

- das Werk unserer Vorgänger ehren und untersuchen, seien sie Komponisten, Lehrer, Sänger oder Dirigenten, und alle Künstler
- auch die Kenntnisnahme der geopolitischen, religiösen, klimatischen und sozialen Geschichte einer Zeit und eines Ortes
- die Musik der Vergangenheit vorzustellen und aufzuführen

Fürsprecher der Gegenwart

- einen lebendigen und offenen Dialog mit Künstlern zu pflegen
- Forschung betreiben, Aufträge vergeben und die Musik und Musiker unserer Zeit zu fördern
- Zugeständnisse machen in Bezug auf unterschiedliche und einmalige Perspektiven in der heutigen geopolitischen, religiösen, klimatischen und sozialen Vorgeschichte
- die Chorkunst auf einer globalen, politischen Bühne zu vertreten und mit denen, die etwas ausrichten können, das Wohlbefinden von Künstlern zu fördern

Hüter der Zukunft

- der Ausbildung diverser Chorkünstler und Chorleiter Form zu verleihen
- in neuen Sparten und Techniken investieren
- Hilfestellung leisten bei wesentlichen kulturellen Umschichtungen
- Suche nach der Wahrheit und Bemühen um Versöhnung

Ich möchte den Charakter der IFCM mit dem eines hölzernen Segelbootes vergleichen, mit einer erfahrenen und begeisterten Mannschaft, die sich jedem Wetter anpassen kann. Das Boot ist gleichzeitig stark wie wendig, schön poliert, und es kann Wettkämpfe bei starkem Wind austragen, oder einfach in der Sonne dahindümpeln. Dies hölzerne Segelboot - die IFCM - ist ein Schatz und wird von allen an Bord, die mitfahren wollen, gut behandelt. Es ist kein Kreuzfahrtdampfer mit mehreren tausend Touristen an Bord, der nur in den größten Häfen anlegen kann.

Wie so viele der Organisation in der ganzen Welt, die sich mit den darstellenden Künsten befassen, so meine ich, dass die IFCM in viele gegensätzliche Richtungen geschoben und gezogen werden wird, wobei sie sich globalen Problemen wie Klimawandel, Gleichwertigkeit, Diversität oder großen Konflikten zuneigt. Als Mitglied verlasse ich mich darauf, dass die IFCM in den Prinzipien ihrer Gründer und im Zweck der Organisation

verwurzelt bleibt. Wir werden klar erkennbare und übertragbare Ziele brauchen, um unsere künstlerische Praxis innerhalb unserer eigenen kulturellen Umgebung danach auszurichten. Die IFCM steht vor der anspruchsvollen Aufgabe, "vielen vieles" zu bieten und eine energische Führungsposition einzunehmen, wenn es um die Anwendung ihrer Ziele geht.

In einer Welt, die sich in globalen Konflikten zerfleischt, die Individuen wie ganze Kulturen entwurzelt, und die mit einer Umweltkatastrophe konfrontiert ist, muss ich meine künstlerische Praxis ausdehnen, dass sie die Mittel und Netzwerke enthält, die für wahre Vielfalt, Gleichheit und Inklusivität sorgen. Ich muss in Verbindung treten mit meinen Kollegen, seien sie Chorsänger, Komponisten, Dirigenten oder schlicht die zahllosen Kulturen, die unter dem Dach der IFCM vertreten sind, mich mit ihnen austauschen und von ihnen lernen. Die Bedeutung der WIDERSTANDSKRAFT muss anerkannt werden, insbesondere in Hinblick auf die globale Pandemie. Als Einzelperson muss ich mir Gedanken darüber machen, und nie aus den Augen verlieren, wo meine Stärken und Schwächen als künstlerisch Ausübender liegen, und wie ich mich Herausforderungen stelle. Wir sind Teil des kulturellen Sektors; wir müssen zusammenarbeiten, den Austausch pflegen und uns gegenseitig unterstützen, dass wir überkommene Arbeitsweisen immer wieder neu bewerten; wir müssen voreingenommene Ansichten testen und neue Wege finden für unsere Kunstform. Die Verantwortung der IFCM liegt in der Pflicht, ihre lebensvolle Rolle als Verbinderin von all diesem zu verstärken!

Das Chorleben muss von unten nach oben aufgebaut werden, mit einer starken Basis im weltweiten gemeinsamen Singen. Der Begriff "gemeinsames Singen" ist ständig im Fluss und wird zunehmend immer mehr nicht-westlich-europäische Vorstellungen von Singen in Gruppen mit einbeziehen. Gleichzeitig sind die Wurzeln der traditionellen Chorkunst kräftig, und sie werden weiterhin als Ausgangspunkt zu Neuerungen fungieren. Während die Wurzeln der IFCM stark sind, müssen ihre Zweige tiefer in die Mitgliedschaft hineinwachsen und Kontakt aufnehmen mit nationalen und sogar lokalen Organisationen, dass sie gleichberechtigt mit der Führung der IFCM zusammenarbeiten.

Michael Zaugg (Kanada), Dirigent, IFCM Mitglied

Übersetzt aus dem Englischen von Irene Auerbach, Vereinigtes Königreich



IVA RADULOVIĆ ist seit 2022 Generalsekretärin der IFCM, bei der sie schon seit 2019 beschäftigt war. Sie hat in der Fakultät für Musik in Belgrad in Serbien studiert, wo sie 2011 ihren ersten Abschluss in Musikwissenschaft errang und dann 2013 auch ihren Master.

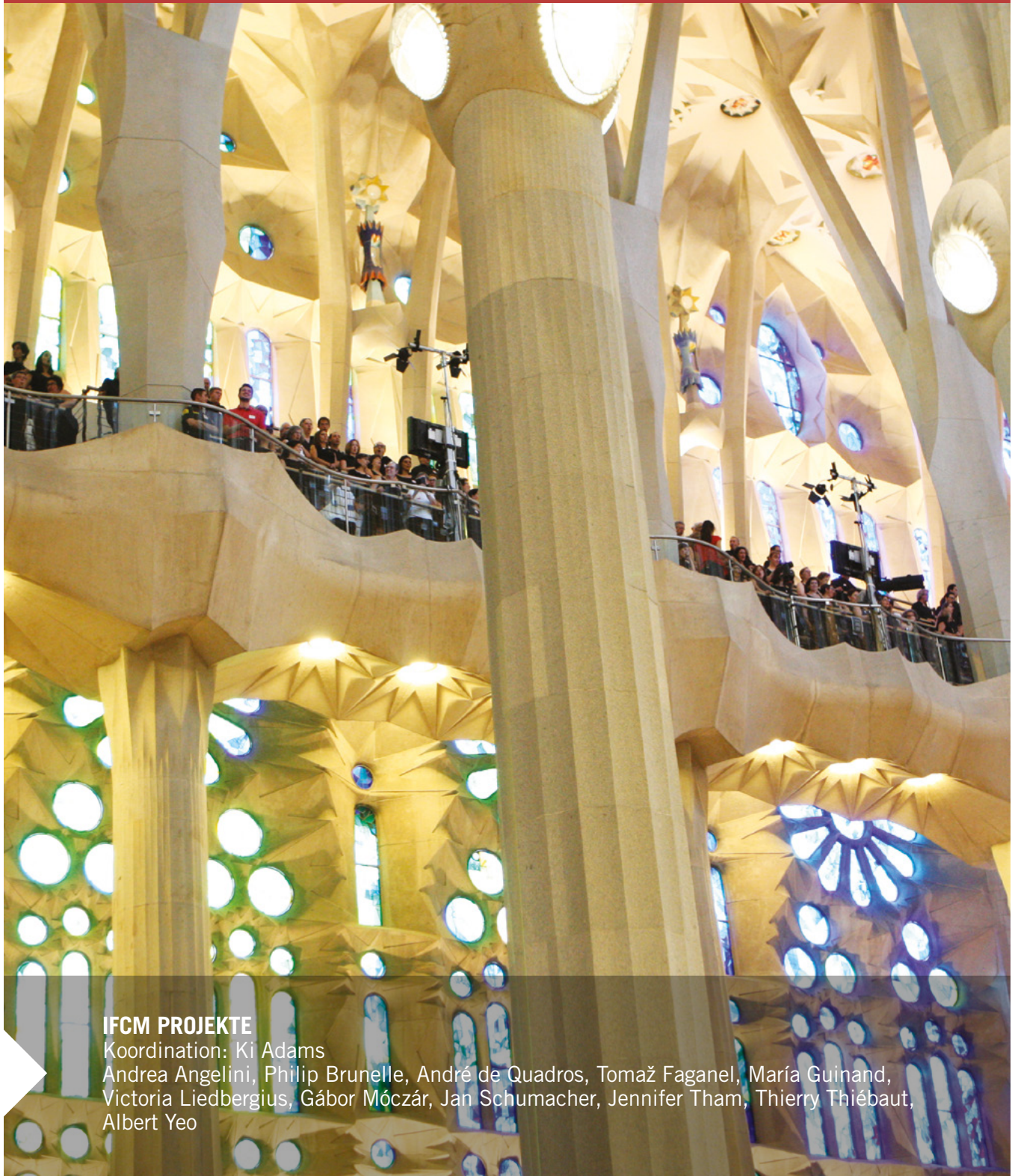
Sie arbeitete hauptamtlich für die Jeunesse Musicales Belgrad, wo sie 2015 einen der bekanntesten Wettbewerbe in der klassischen Musik organisierte. Von 2015 bis 2019 war sie Mitarbeiterin bei der akademischen Gesellschaft für Kunst und Kultur "Branko Krstanovic".

Sie begann ihr internationales Wirken 2012 als Teilnehmerin am Ausbildungsprogramm der ECA-EC für junge Manager (YEMP). Danach war sie Mitglied des Jugendkomitees der ECA-EC und Mitarbeiterin bei der Organisation von einigen der wichtigsten Chorveranstaltungen in Europa: Europa Cantat 2012, Europa Cantat Junior, Eurochoir, Europa Cantat 2015. E-Mail: secretarygeneral@ifcm.net



IFCM PROJEKTE

40 JAHRE INTERNATIONALE PROJEKTE UND PARTNERSCHAFTEN



IFCM PROJEKTE

Koordination: Ki Adams

Andrea Angelini, Philip Brunelle, André de Quadros, Tomaž Faganel, María Guinand, Victoria Liedbergius, Gábor Móczár, Jan Schumacher, Jennifer Tham, Thierry Thiébaud, Albert Yeo



40 JAHRE INTERNATIONALE PROJEKTE UND PARTNERSCHAFTEN

KI ADAMS

Vizepräsident der IFCM

Während wir die 40jährige Führerschaft der IFCM in der internationalen Chorwelt feiern, wollen wir die verschiedenen und unterschiedlichen Programme und Partnerschaften beleuchten, welche die IFCM während der zurückliegenden vier Dekaden initiierte und/oder unterstützte. Die IFCM-Programme reichen von unserer Leuchtturm-Veranstaltung, dem World Symposium on Choral Music, und anderen laufenden Programmen (World Choral Day, World Choral EXPO, Conductors Without Borders, Choral Composition Competition) bis zu punktuellen Programmen wie regionale Symposien, dem Cantemus-Projekt, dem Jugendforum und den Voices of Origin Konferenzen. Die IFCM war auch Partnerin für zahlreiche nationale und internationale Organisationen in aller Welt, um herausragende Chorveranstaltungen und Gelegenheiten zu bieten. Zu diesen globalen Partnerschaften gehören der World Youth Choir, der Asia Pacific Youth Choir, America Cantat und Africa Cantat, Songbridge, der Shanghai Cooperation Organization Countries Youth Choir und Chorfestivals in ganz China. Erfreuen Sie sich an den Darstellungen von Mitgliedern der IFCM, die direkte, langjährige Erfahrung haben als "Ehrenamtliche, die unserer Chorwelt verbinden". Ein besonderer Dank der IFCM an alle Ehrenamtlichen, die diese Programme und Partnerschaften so außerordentlich erfolgreich machten.

Übersetzt aus dem Englischen von Lore Auerbach, Deutschland



KI ADAMS stammt aus Birmingham, Alabama (USA) und hat eine Ehrenprofessur an der Memorial University von Neufundland (Kanada) inne, wo er 25 Jahre lang Musik lehrte und Education-Programme durchführte. Zur Zeit ist er Vorstandsmitglied der IFCM und Präsident der World Youth Choir Foundation und ist Co-Gründungsdirektor von The Singing Network, einem Kollektiv, das etliche Gelegenheiten für Gesang und Chorgesang schafft, wobei die Bandbreite von Workshops, Seminaren, Meisterklassen bis hin zu Gesprächen beim International Symposium on Singing and Song reicht. E-Mail: kiadams@mun.ca



WELTSYMPOSIUM FÜR CHORMUSIK (WSCM)

PHILIP BRUNELLE

Ehemaliger Vizepräsident de IFCM

Das erste IFCM-Weltsymposium für Chormusik (WSCM) fand 1987 in Wien, Österreich, statt. Seitdem haben 10 weitere Symposien stattgefunden: 1990 – Stockholm (Schweden)/Helsinki (Finnland)/Tallinn (Estland), 1993 – Vancouver (Kanada), 1996 – Sydney (Australien), 1999 – Rotterdam (Niederlande), 2002 – Minneapolis (USA), 2005 – Kyoto (Japan), 2008 – Kopenhagen (Dänemark), 2011 – Puerto Madryn (Argentinien), 2014 – Seoul (Südkorea), und 2017 – Barcelona (Spanien). Das für 2020 in Auckland (Neuseeland) geplante WSCM wurde leider aufgrund der Covid-19-Pandemie abgesagt. Die IFCM erstreckt sich über die ganze Welt, und meine Chorfreunde Anton Armstrong und Diana Leland haben an allen Veranstaltungen teilgenommen!

Nachdem ich von einer Reihe von Kollegen aus Minnesota gebeten (oder sollte ich sagen gezwungen!) wurde, erklärte ich mich bereit, den Vorsitz beim WSCM 2002 in Minneapolis zu übernehmen. Es war eine große Freude, Chorbegeisterte aus 69 Ländern in unserer Stadt willkommen zu heißen sowie 24 Gastchöre und 35 Dozenten zu hören, die sich 10 Tage lang mit herrlicher Chormusik beschäftigten! Dies ist die besondere Erfahrung aller, die schon einmal an einem WSCM teilgenommen oder es besucht haben. Jedes Symposium bietet ein reichhaltiges Repertoire aus allen Teilen der Welt, das den Teilnehmenden die Möglichkeit gibt, die künstlerische Tiefe zu verstehen, die man nur im einzigartigen Rahmen eines internationalen Symposiums dieser Größenordnung erleben kann. Chöre aller Altersgruppen, aller Kulturen und aller Klangfarben zu hören, die ihre Musik mit Integrität und authentischer Aufführungspraxis vermitteln, ist einfach unvergesslich.

Natürlich ist auch die Wirkung auf die Menschen, die eine solche Bandbreite an Chortalenten willkommen heißen, von unschätzbarem Wert. Obwohl das WSCM in Minneapolis bereits 20 Jahre zurückliegt, erhalte ich immer noch Anrufe und Briefe von Menschen, die sich an dieses unvergessliche Erlebnis erinnern! Man müsste sonst schon ein Flugticket um die ganze Welt buchen, um so viele interessante und außergewöhnliche Chöre zu hören. Aber ein WSCM der IFCM bietet diese seltene Gelegenheit in einer einzigen

Stadt! Ein weiterer großer Vorteil ist die wunderbare Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen, und die vielen dauerhaften Freundschaften, die sich dabei entwickeln: Man schließt Freundschaften fürs Leben!

Wann und wo auch immer das nächste IFCM-Weltsymposium für Chormusik stattfindet – MAN SOLLTE ES NICHT VERPASSEN!

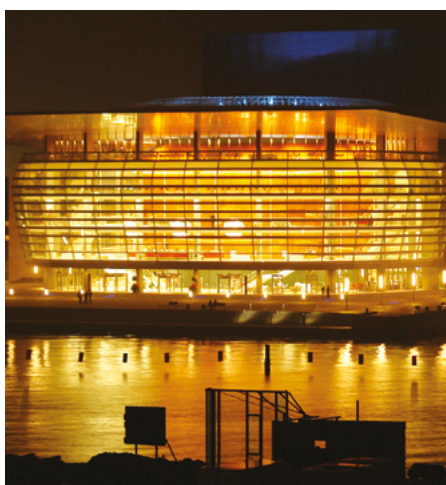
*Übersetzt aus dem Englischen von
Astrid Fieß, Vereinigtes Königreich*



PHILIP BRUNELLE, künstlerischer Leiter und Gründer von VocalEssence, ist ein international anerkannter Dirigent, Chorwissenschaftler und Visionär. Unter seiner Leitung hat VocalEssence bis heute mehr als 325 Werke in Auftrag gegeben. Philip hält fünf Ehrendokortitel und erhielt Auszeichnungen aus Norwegen, Großbritannien, Schweden, Ungarn und Mexiko. Er war 15 Jahre lang Mitglied des IFCM-Präsidiums. E-Mail: philip@vocalessence.org



WSCM 2011, Singen mit Walen und Flamingos in Puerto Madryn, Patagonien, Argentinien



Oben: WSCM 2005, Kyoto, Japan, Eröffnungszeremonie
 Unten: Das Opernhaus in Kopenhagen, Dänemark, der Hauptveranstaltungsort der WSCM 2008

EUROPÄISCHES SYMPOSIUM FÜR CHORMUSIK

TOMAŽ FAGANEL

Ehemaliger Präsidiumsmitglied der IFCM

Inspiziert von IFCM-Symposien in Wien, Skandinavien und Vancouver und unterstützt von IFCM-Präsident Paul Wehrle, wurde 1995 in Ljubljana, Slowenien, ein Europäisches Symposium für Chormusik (ESCM) veranstaltet. Ziel des ESCM war es, das Beste aus der europäischen Chorszene vorzustellen, die Aufmerksamkeit auf die vielfältige europäische Gesangslandschaft zu lenken und Chor-, Dirigier- und Bildungspraktiken ausprobieren und gleichzeitig die Kultur und Chortraditionen Sloweniens zu fördern.

Eingeladene Einzelpersonen und Chöre – deren Reise, Unterkunft und Gebühren von den Organisatoren übernommen wurden – nahmen an 29 Konzerten (darunter zwei slowenische Programme), neun verschiedenen Dirigierkursen und Workshops, 33 Vorträgen von Gastdirigenten, fünf Podiumsdiskussionen und Offenen Singen am frühen Morgen teil und waren bei der Dirigierpraxis mit allen Teilnehmern dabei.

Während dieser Woche im Juli 1995 war Ljubljana nicht nur der Mittelpunkt des Chor- und Dirigierwesens in Europa – mit dem legendären Eric Ericsson als Leuchtturm – sondern auch ein Treffpunkt bedeutender europäischer Komponisten. Viele Kompositionen waren zum ersten Mal in Slowenien zu hören. Petr Eben, Thomas Jennefelt und Uroš Krek komponierten großartige neue Stücke für das Festival. Die interpretatorische Krönung des Symposiums war das Abschlusskonzert vereinter Chöre und der Slowenischen Philharmonie mit Krzysztof Penderecki und seiner Lukas-Passion. Ljubljana bleibt der Erinnerung an das ESCM würdig. Sein Echo hallt noch immer in internationalen Chorveranstaltungen wider und ist im bemerkenswerten Swing der slowenischen Chöre zu hören.

Übersetzt aus dem Englischen von Heide Bertram, Deutschland



TOMAŽ FAGANEL ist Dirigent, Musikwissenschaftler, Musikpädagoge, Herausgeber und Jurymitglied in Ljubljana, Slowenien. E-Mail: tomaz.faganel@guest.arnes.si



SYMPOSIUM DER REGION ASIEN-SÜDPAZIFIK ÜBER CHORMUSIK

ALBERT YEO UND JENNIFER THAM

Ehemaliger Präsidiumsmitglieder der IFCM

Eine kurze Woche lang im August 2001 erweiterten 10 Chöre und 26 Krankenhausärztinnen und -ärzte unsere chorischen Räume mit ihrer Musik. Indem wir uns den Rahmen der IFCM für internationale Symposien zunutze machten, erkundeten wir die – so das Motto – „farbenprächtige chorische Landschaft der asiatischen und südpazifischen Region“ in Workshops, Meisterklassen und Konzerten. Entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten pflanzten wir Chilis und Zwiebeln, um den Regen in Schach zu halten und es den rund 1.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ermöglichen, zu Fuß von einem Veranstaltungsort zum anderen zu gelangen. Unsere Ohren wurden durch die Klänge anderer regionaler Sprachen, die unsere eigenen Muttersprachen und Dialekte polyrhythmisch umspielten, gereinigt. Das Symposium der Region Asien-Südpazifik über Chormusik, kurz ASPSCM (Asia South Pacific Symposium on Choral Music), brachte das chorische Potenzial Singapurs zum Vorschein und zur Entfaltung.

Übersetzt aus dem Englischen von
Petra Baum, Deutschland



ALBERT YEO ist Kulturmanager und Produzent, JENNIFER THAM ist Dirigentin und Krankenhausärztin. Sie bilden als Ehegatten ein eingespieltes Team, dessen chormusikalisches Leben im Kreise der Singapore Youth Choir Ensemble Singers seinen Anfang nahm, also in dem Chor, in dem sie sich vor nahezu 40 Jahren kennenlernten. Das Paar nahm mit dem Symposium der Region Asien-Südpazifik (ASPSCM) seine Arbeit für die IFCM auf und setzte diese von 2002–2014 als gewählte Mitglieder im IFCM-Präsidium fort. Bis heute hat Jennifer die Co-Koordination des IFCM Asia Pacific Choral Council inne, dem das Management des Asia Pacific Youth Choir obliegt. E-Mail: jennifer@syc.org.sg



AUGUST 2001 SINGAPORE WILL PLAY HOST TO THE

ASIASOUTH PACIFIC SYMPOSIUM ON CHORAL MUSIC

FOR ONE WEEK THE CHORAL FRATERNITY WILL IMMERSE THEMSELVES IN THE RICH AND COLOURFUL CHORAL LANDSCAPE OF ASIA AND THE SOUTH PACIFIC

WHAT'S IN STORE?

AN OFFERING OF THEMED WORKSHOPS AND SHORT COURSES

A CHOICE OF AT LEAST 25 LUNCHTIME AND EVENING CONCERTS

A CHANCE TO SING IN THE SYMPOSIUM CHOIR

A MUSIC TRADE EXHIBITION

AND MUCH MUCH MORE!

Situated

at one of the most important crossroads of the world, Singapore is a fusion of East and West, modernity and old world charm. When you meet in Singapore, you are at the centre for business. And pleasure. Singapore represents a blend of cultures, customs and cuisines that is as diverse as it is captivating.

cuisines

With from all over the world found right here, Singapore is truly a gourmet's paradise. And when it comes to fun, Singapore is your tropical playground, with beaches, theme parks, sightseeing, golf and other attractions galore.

cultural

and to whet your appetite further, there is a wide array of modern dance, music and theatre performances in this Global City for the Arts. And shop-till-you-drop takes on new meaning in Singapore. You'll be able to experience Singapore to the fullest, especially since Singapore is known to be one of the safest cities in the world.

climate

Public transport is reliable and inexpensive and our world class transport system makes for seamless travel along clean and green streets. The in Singapore is warm and welcoming all year round with temperatures ranging between 31 degrees Celsius in the day and 23 degrees Celsius in the night.

English

is a widely spoken language and the common business language of all. You'll find a wide variety of beautifully appointed yet reasonably priced hotels, all offering impeccable standards of Asian service and hospitality. And as Asia's convention and exhibition capital, Singapore has facilities that rank among the finest in the world.



Chorleiter ohne Grenzen



Oben: Andean Youth Choral Project, gegründet von María Guinand und Alberto Grau von der Schola Cantorum de Venezuela
Unten: eine der ersten Missionen im französischsprachigen afrikanischen Land

CHORLEITER OHNE GRENZEN

THIERRY THIÉBAUT

Präsidiumsmitglied der IFCM

Im August 2006 wurde im Anschluss an die Weltversammlung der Chorleiterverbände (WACCA) in Buenos Aires, Argentinien, die von der IFCM und dem argentinischen Chorleiterverband organisiert wurde, die Notwendigkeit eines gemeinsamen, globalen Programms zur Vorbereitung von Chorleitern erkannt und beschlossen. Das Konzept von Chorleiter ohne Grenzen (Conductors Without Borders, CWB) war geboren! Dirigenten, die bereits auf regionaler Ebene an ähnlichen Projekten beteiligt waren, waren sich einig, dass ein nachhaltiges Programm notwendig ist, das die Entwicklung von Chorleitern auf der ganzen Welt unterstützt. Bei einer anschließenden Versammlung in Caracas, Venezuela, wurde das Konzept erweitert, um die Fähigkeit und Möglichkeit des Chorgesangs zur Gestaltung grundlegender sozialer Werte einzubeziehen, d. h. die Bildung und den Ausdruck von Solidarität, Respekt, Toleranz, Loyalität, Gemeinschaftsbildung und zwischenmenschlicher Kommunikation.

Historisch gesehen wird im Rahmen des CWB-Programms Ländern und Regionen Vorrang eingeräumt, in denen der Wunsch nach Fortbildungsmöglichkeiten besteht, jedoch kein Zugang zu Bildungsangeboten vorhanden ist. Der CWB-Lehrplan umfasst grundlegende Techniken des Dirigierens, der Gesangstechnik, der allgemeinen Kommunikation (musikalisch und sozial), Probenstrategien und den Einsatz von Instrumenten bei Proben. Die Auswahl geeigneten Repertoires richtet sich nach dem lokalen Kontext und der Erfahrung der Dirigenten und Chöre. Für das CWB-Programm ist es von entscheidender Bedeutung, dass lokale Mentoren, die aus der gleichen Region stammen und einen ähnlichen kulturellen Hintergrund haben, die angehenden Dirigenten aktiv bei ihrer Entwicklung mit ihrem eigenen Repertoire und ihren eigenen musikalischen Traditionen unterstützen.

Generell orientieren sich der Lehrplan und die Methodik des CWB an der lokalen Situation, dem kulturellen Kontext und den Wünschen der jungen Dirigenten. Anstelle der historischen Meisterklassenstruktur wird ein Mentoring-Ansatz verfolgt. Die Mentoren beobachten und hören genau zu, um Bedürfnisse und Herausforderungen zu erfassen. Sie sind flexibel und zuvorkommend und passen ihren Unterricht an die verschiedenen Erfahrungsstufen und die Entwicklung der Fähigkeiten an.

CWB hat seine Wurzeln im Andean Youth Choral Project, das von María Guinand und Alberto Grau von der Schola Cantorum de Venezuela gegründet wurde. Die CWB-Programme wurden zunächst in Lateinamerika (Mittel- und Südamerika) und in afrikanischen Ländern südlich der Sahara entwickelt. Heute ist der CWB in Mexiko, Guatemala, Brasilien und in abgelegenen Regionen Argentinien (Chaco und Anden) aktiv. Während der Pandemie startete CWB in Lateinamerika eine Reihe digitaler Seminare, die von Teilnehmern aus vielen neuen Ländern und Regionen besucht wurden. Professoren aus 11 Ländern arbeiteten mit 504 Teilnehmern aus 23 Ländern zusammen.

Aufbauend auf den ersten CWB-Programmen in den französischsprachigen Ländern südlich der Sahara (Demokratische Republik Kongo, Togo, Elfenbeinküste, Senegal, Gabun und Benin) wurden kürzlich Kurse in Ghana und Kenia entwickelt. In all diesen afrikanischen Ländern südlich der Sahara wurden neue Chorverbände gegründet, da die CWB-Programme in diesen Ländern ein immer größeres Interesse am Chorgesang geweckt haben. Neue Projekte im Nahen Osten und in Südostasien sind in Planung.

Übersetzt aus dem Englischen von Wolfgang Saus, Deutschland



THIERRY THIÉBAUD, Mitglied des Präsidiums der IFCM und Präsident von À Coeur Joie International, koordiniert das Programm Conductors Without Borders (CWB) der IFCM und lehrt dort. Durch seine Arbeit mit CWB hat er zahlreiche Chorverbände in französischsprachigen Ländern der afrikanischen Sub-Sahara gegründet. Thierry gründete den Oratorienchor La Brénadienne, den er 30 Jahre lang leitete. 30 years. E-Mail: tthiebaut@choralies.org

WORLD CHORAL DAY

GÁBOR MÓCZÁR

Präsidiumssmitglied der IFCM

Der [World Choral Day](#) ist eine internationale Chorveranstaltung, initiiert und organisiert von der IFCM, um die Werte der Solidarität, des Friedens und der Verständigung zu preisen. Die bemerkenswerte Initiative hierfür kam von Alberto Grau, dem ehemaligen Vizepräsidenten der IFCM und bekannten Komponisten, und so wurde der World Choral Day [Weltchortag] von der Generalversammlung der IFCM beim 2. World Symposium on Choral Music (1990) mit folgender Deklaration beschlossen:

„Die Welt durchlebt eine ernsthafte und dauerhafte Krise der Selbstzerstörung. Es gibt keine ernsthaften Gründe, welche diese Handlungen rechtfertigen könnten. Die Mehrheit der Menschheit will mit Würde in Frieden leben. Es ist an der Zeit zu zeigen, mit mehr Kraft und Stärke, dass unsere Chorfamilie durch Musik dazu beiträgt, die durch Politik, verschiedene Ideologien, religiöse Unterschiede und Rassenhass aufgebauten künstlichen Barrieren zu durchbrechen, welche die Menschen trennen. Wir müssen zeigen können, dass

die MUSIK, die heilige Kunst, mehr ist als nur die Suche nach formaler Perfektion und Schönheit der Interpretation. Die Musik sollte dazu dienen, die Werte der Solidarität, des Friedens und der Verständigung zu preisen. Wir können nicht isoliert arbeiten; wir müssen alle nur möglichen Anstrengungen unternehmen, damit unsere Stimme gehört werden und die Musik ihre eigenen Pfade der Kommunikation finden kann.“

Alljährlich ist der World Choral Day (WCD) mit einem besonderen Tag, Wochenende (wie in 2018, dem 100. Jahrestag des Endes des ersten Weltkrieges) oder sogar dem gesamten Monat Dezember verbunden. Jedes Jahr vereint der WCD die Welt während der vorgesehenen Periode mit Konzerten, Festivals, Sing-alongs, Chor seminaren, Freundschaftstagen und anderen weltumspannenden Veranstaltungen. Während der Pandemie war es möglich, durch Online-Konzerte teilzunehmen (live gestreamt oder aufgenommen) oder durch das Verlinken von Video-Aufnahmen früherer Konzerte.

Dieses einzigartige Projekt ist für mich die ultimative, kraftvolle Gelegenheit, SängerInnen aus der ganzen Welt zu verbinden, indem wir ihnen eine virtuelle Bühne bieten, auf der sie ihre Liebe für das Chorsingen unter den wichtigen Themen des Friedens, der Liebe und der Verständigung teilen können. Es ist niemals so einfach gewesen, sich einer weltumspannenden Initiative anzuschließen: alle teilnehmenden Chöre tragen ihre Konzerte/Veranstaltungen unter www.worldchoralday.org ein und laden die Proklamation herunter (in 30 Sprachen vorhanden), die bei jeder Veranstaltung vorgetragen wird. Nach der Veranstaltung werden Materialien (Video, Fotos) auf die WCD-Webseite und Seiten der Sozialen Medien geladen. So erhalten das Projekt und die einzelnen Veranstaltungen der eingetragenen Chöre eine größere Sichtbarkeit.

Seit 1990 haben Tausende von Chören und Millionen von SängerInnen aus mehr als 50 Ländern in aller Welt an der Feier des WCD teilgenommen und haben dabei die Proklamation an ihr Publikum verbreitet. Für das 30jährige Jubiläum (2020) komponierte Alberto Grau das freudige Cantando als offizielle WCD-Hymne, die bei vielen WCD-Veranstaltungen aufgeführt wird. Seien Sie PartnerIn und verbreiten Sie die Nachricht vom WCD, damit alle Chöre der Welt sich ein Mal im Jahr verbinden können, um unsere tiefste Sehnsucht nach Frieden auszudrücken!

Übersetzt aus dem Englischen von Lore Auerbach, Deutschland



GÁBOR MÓCZÁR, Kulturmanager, koordinierte 15 Jahre lang das europäisch-mittelöstliche Netzwerk der ECA-EC und war Direktor von Europa Cantat XIX. Er ist ehemaliger Präsident der ECA-EC und ehemaliger Vizepräsident der IFCM. Zur Zeit ist Gábor Mitglied des Präsidiums der IFCM, wo er Vorsitzender der Komitees für den World Choral Day und den SCOCYC ist. Er ist Mitglied der Hungarian Choral Association und des Ungarischen Musikrats. E-Mail: gmoczar@ifcm.net



Oben: Feier des Weltchortages während St. Lucia in den nordischen Ländern
 Unten: Kinderchor Junior Carmina Slovenica feiert den Weltchortag 2018

WORLD CHORAL EXPO

JAN SCHUMACHER

Vizepräsident der IFCM

Die erste [World Choral EXPO](#) (WCE) fand vom 12. bis 15. November 2015 in Macau, China, statt. Diese erste EXPO wurde als innovative Chorveranstaltung für Sänger:innen und Chorleiter:innen aller Alters- und Kompetenzstufen im asiatisch-pazifischen Raum konzipiert und bestand aus vier Parallelveranstaltungen: Chorkonzerte und -vorführungen, Meisterkurse und Vorträge, Chorwettbewerbe und eine Fachmesse für Chorverlage und -organisationen.

Im Jahr 2019 organisierte die IFCM dank der Vision und Führung von IFCM-Präsidentin Emily Kuo die zweite WCE als eines ihrer eigenen Programme. Das Thema der WCE 2019, die vom 27. bis 31. Juli in Lissabon, Portugal, stattfand, lautete „Voices Meeting for a Better World“ (Treffen der Stimmen für eine bessere Welt) und verdeutlichte das Ziel der IFCM, ein Treffen zu veranstalten, bei dem alle Formen des gemeinsamen Singens (Profis und Amateure) gefördert werden und Chöre, Sänger:innen, Chorleiter:innen und Chorbegeisterte durch spezielle Programme und Workshops beim Austausch von Erfahrungen und Wissen unterstützt werden.

Das WCE-Programm 2019 umfasste Auftritte von 12 eingeladenen Chören aus neun Ländern sowie aus den TURKSOY-Mitgliedsländern. Zu den hochkarätigen

Chören, die eingeladen waren, gehörte auch der Weltjugendchor 2019, der sein 30-jähriges Bestehen mit einem Empfang für aktuelle und ehemalige Sänger:innen feierte, den die IFCM in ihrem Hauptsitz im Palacete dos Conde de Monte Real ausrichtete.

Zusätzlich zu den Auftritten der eingeladenen Chöre wurden bei der WCE 2019 zwei neue Programmpunkte eingeführt: Colourful Voices und EXchange! Das Programm ColourfulVoices (bunte Stimmen) bringt Kinder- und Jugendchöre zu einem Tag voller gemeinsamer Aktivitäten und Auftritte zusammen, bei denen für und miteinander gesungen wird. In Partnerschaft mit The Singing Network schafft EXchange! einen Raum für internationale Wissenschaftler:innen, Musiker:innen, Chorleiter:innen, Pädagog:innen und Komponist:innen, um sich in kleinem Rahmen auszutauschen, Kontakte zu knüpfen, kreativ zu sein, und ein breites Spektrum an Themen im Zusammenhang mit dem gemeinsamen Singen zu erkunden.

Die dritte WCE-Veranstaltung wird im September 2022 wieder in Lissabon stattfinden. Mit Chören und Vokalensembles aus fünf Kontinenten und zehn Ländern bietet die WCE 2022 Chorsänger:innen, Chorfachleuten, Chorleiter:innen, Komponist:innen und Musikpädagog:innen erneut die Möglichkeit, mit



Chöre treffen sich und singen zusammen beim WCE, Colorful Voices Workshops und Gala, Dir. Jan Schumacher (2019) © Ki Adams

weltbekannten Chören und ihren Leiter:innen in Kontakt zu treten und von ihnen zu lernen. Während Colourful Voices und EXchange! weiterhin zentrale Bestandteile der WCE sind, werden für die WCE 2022 drei neue Programmpunkte eingeführt: zum einen Meisterkurse für Chorleiter:innen und Sänger:innen unter der Leitung des international renommierten Maestro Frieder Bernius mit dem Kammerchor Stuttgart, weiterhin YOUNG, Youth International Cultural Managers, ein Programm für junge Veranstaltungsmanager:innen, und schließlich ein Teilnehmerprogramm für selbstfinanzierte Chöre, die bei verschiedenen WCE-Veranstaltungen auftreten und mitwirken können, um Gelegenheiten zur Netzwerkarbeit und Kooperation zu ermöglichen. Außerdem findet im Rahmen der WCE 2022 eine Sonderausstellung zum 40-jährigen Bestehen der IFCM im Palacete de dos Condes de Monte Real statt, die der 40-jährigen Geschichte der IFCM gewidmet ist.

Übersetzt aus dem Englischen von Astrid Fieß, Vereinigtes Königreich



Die Gelegenheit zur Teilnahme an einer World Choral EXPO sollte man sich nicht entgehen lassen. Es lohnt sich auf jeden Fall!



JAN SCHUMACHER ist Professor und / Universitätsmusikdirektor an der Goethe-Universität Frankfurt und Dozent für Dirigieren an der Musikakademie Darmstadt. Mit der Camerata Musica Limburg hatte er Auftritte beim WSCM der IFCM, der ACDA National Conference und America Cantat. Jan hat als Dirigent und Dozent für Dirigieren in den USA und in vielen europäischen, asiatischen und südamerikanischen Ländern gearbeitet. E-Mail: schu.macher@gmx.de



WETTBEWERB FÜR CHORKOMPOSITION

ANDREA ANGELINI

Ehemaliger ICB Redaktionsleiter

Ich war schon immer der Meinung, dass unter den Choraktivitäten, die es wert sind, von der IFCM unternommen und gefördert zu werden, Projekten, die auf die Erweiterung des Repertoires von Chören abzielen, große Bedeutung beigemessen werden sollte. Im Jahr 2010, als ich seit einem Jahr geschäftsführender Redakteur des International Choral Bulletin war, aber die Erfahrungen mit anderen Verbänden einbringen konnte, schlug ich dem damaligen IFCM-Präsidenten Micheal Anderson ein neues Projekt vor: einen Internationalen Chor-Kompositionswettbewerb (ICCC).

Graham Lack und ich machten uns an die Arbeit, und schon nach kurzer Zeit waren die Regeln zur Veröffentlichung fertig. Die erste Ausgabe zeichnete sich dadurch aus, dass den Komponisten ein bestimmtes Thema vorgegeben wurde: "Ein Chorwerk für den Frieden". Die Komposition des Gewinners sollte vom Weltjugendchor aufgeführt und von einem bekannten Verlagshaus veröffentlicht werden. Wir haben 65 Kompositionen erhalten, ein ziemlicher Erfolg für die erste Auflage des Wettbewerbs! Die Jury (Graham Lack, Stephen Leek, Jonathan Rathbone, Reijo Kekkonen) entschied sich für das Stück "White, those that stayed still" des amerikanischen Komponisten Matthew Van Brink. Das Werk wurde vom Weltjugendchor in Oslo während des Konzertes zur Friedensnobelpreisverleihung 2011 uraufgeführt.

Aufgrund des Erfolgs der ersten Ausgabe beschlossen wir, den Wettbewerb fortzusetzen. Für den zweiten ICCC (2012) wurden zusätzlich ein erster Preis in Höhe von 5.000 Dollar und eine Aufnahme der siegreichen Komposition durch einen international renommierten Chor ausgelobt. Wir erhielten 637 Einsendungen, was für die Jury (Graham Lack, John Pamintuan, Libby Larsen, Paul Stanhope, Olli Kortekangas) ein Alptraum war. Der Gewinner: Frank Corcoran (Irland) mit "Eight Haikus", uraufgeführt von den Philippine Madrigal Singers. Der zweite Preis ging an Itzam L. Zapata Paniagua (Mexiko) für "On desire", aufgenommen von Voces8. Der dritte Preis wurde an Rudi Tas (Belgien) für "Pie Jesu" verliehen.

Der dritte ICCC fand 2017 statt. Auch diesmal waren die Preise beeindruckend: 5.000 \$, 2.500 \$, 1.000 \$. Die Jury bestand aus Ko Matsushita, Oscar Escalada, Josep Vila i Casañas, Ambrož Čopi und Dominick DiOrio. Insgesamt gingen 186 Beiträge ein, und der Sieg ging an Juan Manuel Conejo González (Spanien) mit "NUR", gefolgt von "Falling Stars" von Jakub Szafranski (Polen) und "Miserere" von Benedikt Brydern (USA).

Die letzte ICCC-Ausgabe, die ich koordiniert habe, fand 2019 statt. Die Preise waren kleiner als 2017, aber es wurden immer noch 182 Kompositionen bei der Jury eingereicht (Alberto Grau, Ēriks Ešenvalds, Sergey Pleshak). Simone Campaninis (Italien) "Jubilate Deo" belegte den ersten Platz, Jonathan Davids (USA) "Te Lucis ante Terminum" den zweiten Platz und David Walters (USA)

"A Voice is Heard in Rama" den dritten Platz.

Der ICCC 5 (koordiniert von Burak Onur Erdem) wurde 2022 ins Leben gerufen und fördert innovative Chorwerke, die den Anforderungen eines Chors des 21. Jahrhunderts entsprechen, d. h. Kompositionen, die Originalität, Fantasie und Kreativität im Kontext zeitgenössischer globaler Themen vereinen. Die Jury (Andrea Ramsey, Nana Forte, Onur Türkmen, Miguel Astor, Ko Matsushita) hat 93 Einsendungen geprüft und Preise in zwei Kategorien vergeben: World Choral Day (Chris Artley, Neuseeland: "On the Road of Life") und gemischer Chor (Victor Daniel Lozada, Venezuela "He Vuelto al Mar").

*Übersetzt aus dem Englischen von
Stefan Schuck, Deutschland*



Gewinner 2022
in der Kategorie
Gemischer Chor,
Victor Daniel
Lozada Lima



Gewinner 2022
in der Kategorie
'World Choral
Day', Chris Artley



ANDREA ANGELINI, Absolvent der Konservatorien von Rimini, Ferrara und Cesena, studierte Chormusik der Renaissance in England und in Rom. Er war Redaktionsleiter des International Choral Bulletin (ICB) und ist derzeit Redaktionsleiter von Dirigo, der Zeitschrift von ANDCI. Andrea ist künstlerischer Leiter der professionellen Gruppe Musica Ficta Vocal Ensemble. E-Mail: thechoralconductor@gmail.com

CANTEMUS CHORAL SERIES

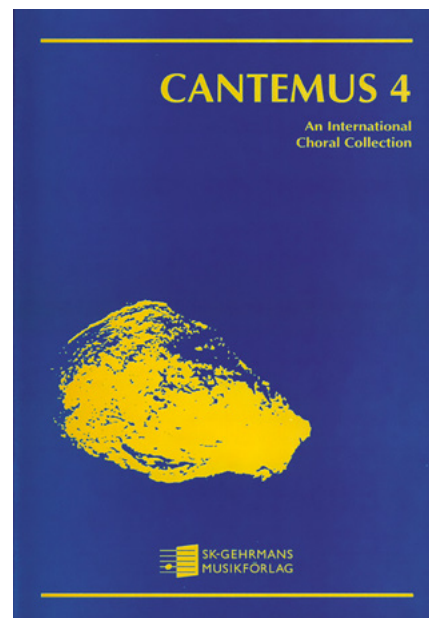


MARÍA GUINAND

Vizepräsidentin der IFCM

Die Cantemus Choral Series wurde 1992 mit dem Ziel ins Leben gerufen, Chorpartituren mit Begleit-CDs aus verschiedenen Kulturkreisen und von verschiedenen Komponisten zu sammeln und so die musikalische Bandbreite der IFCM widerzuspiegeln. André de Quadros und Marian Dolan waren die Chefredakteure dieser Sammlungen. Die ersten vier Bände wurden von Gehrman's Musikförlag (Stockholm) herausgegeben und in Nordamerika durch Walton Music vertrieben (Bd. 1, 3, 4 SATB; Bd. 2 SSAA). Die 50 veröffentlichten Partituren wurden in erster Linie aus dem bei internationalen Chorfestivals aufgeführten Repertoire ausgewählt.

Im Jahr 2004 wurde die Cantemus Choral Series unter der Ethnic and Multicultural Commission der IFCM neu konzipiert und organisiert, und earthsongs wurde der neue Herausgeber. Ein Aufruf zur Einreichung von Partituren brachte 70 Chorwerke hervor. Fünf Kompositionen wurden für das Weltsymposium für Chormusik 2005 in Kyoto, Japan, veröffentlicht. Eine weitere Sammlung von sieben Partituren wurde später als Einzelausgaben veröffentlicht. Die Cantemus Choral Series war ein bedeutendes IFCM-Projekt, das das internationale Chorrepertoire bereicherte und verbreitete.



Übersetzt aus dem Englischen von Stefan Schuck, Deutschland



María Guinand, Chor- und Orchesterdirigentin, Universitätsprofessorin, Pädagogin und Leiterin von Chorprojekten, ist derzeit künstlerische Leiterin der Stiftung Schola Cantorum von Venezuela. Sie ist Vizepräsidentin (Lateinamerika) der IFCM und wird häufig als Gastdirigentin, Lehrerin und Jurymitglied in viele Länder eingeladen. E-Mail: mariaguinand@gmail.com



INTERNATIONALES JUGENDFORUM

VICTORIA LIEBERGIUS

Präsidiumsmitglied der IFCM



Youth Forum 2008, werden einige Stammgäste der europäischen Chorszene in der ersten Reihe, von links nach rechts, Victoria Liedbergius, Daphne Wassink und Isabelle Métrope erkennen
© Thierry Thiébaud



VICTORIA LIEBERGIUS ist Generalsekretärin von Ung i Kor, dem norwegischen Verband für Kinder- und Jugendchöre. Zur Zeit ist Victoria Präsidiumsmitglied der International Federation for Choral Music, Vizepräsidentin der Stiftung World Youth Choir und Präsidentin des Europäischen Musikrats. Von 2012 bis 2018 war sie Präsidiumsmitglied der European Choral Association – Europa Cantat und war davor Vorsitzende von deren Jugendkomitee. Victoria studierte Gesang am Koninklijk Conservatorium in Brüssel und an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln. Außerdem ist sie ehemalige Sängerin im World Youth Choir. E-Mail: vliebergius@ifcm.net

2008 organisierte die Internationale Föderation für Chormusik (IFCM) in Zusammenarbeit mit [der französischen Chorvereinigung] Polyfolia ein erstes internationales Jugendforum für junge Chormanager *Voice, Youth, and Arts Management* (Stimme, Jugend und Kunstmanagement). Jetzt, im Jahr 2022, gibt es eine ganze Reihe von ähnlichen Veranstaltungen, und junge Menschen können Kunstmanagement und kulturelle Führung [Eventmanagement] an vielen Universitäten studieren. 2008 war das jedoch noch die einzige Veranstaltung für junge Chormanager. Drei Tage lang trafen sich etwa 60 junge Menschen aus aller Welt im französischen Caen zu Vorlesungen, Workshops und Konzerten. Dies Forum sollte helfen, ein Netzwerk für Manager zum Austausch herzustellen, und bis heute bin ich noch in Verbindung mit vielen damaligen ForumteilnehmerInnen

Ein zweites Forum, Youth Arts Management Program [Kunst-Management-Programm für Jugend-Fragen], wurde in Verbindung mit America Cantat 8 und der Amerikanischen Chordirigenten-Vereinigung ACDA 2016 in Nassau auf den Bahamas angeboten. Ein drittes Forum wird gerade während der World Choral EXPO (WCE) 2022 in Lissabon (Portugal) organisiert. Es baut auf den Erfolgen der vorhergehenden IFCM-Foren auf und ist inspiriert von dem sehr erfolgreichen YEMP-Programm der Europäischen Chorvereinigung; die IFCM bietet **YOUNG** an, ein Internationales Kunst-Management-Programm für die Jugend. Zehn jungen Kunstmanagern aus Südamerika, Südostasien, dem Mittleren Osten und Europa wird die Gelegenheit geboten, aus erster Quelle Erfahrungen zur Organisation des Welt-Chortages WCE zu sammeln. Die Investition der IFCM zahlt sich aus, denn es gibt bereits Teilnehmer der vorhergehenden Jugendforen in leitenden Stellen der IFCM.

Übersetzt aus dem Englischen von Klaus L. Neumann, Deutschland

KONFERENZREIHE „VOICES OF ORIGIN“

ANDRÉ DE QUADROS

Ehemaliger Präsidiumsmitglied und Berater der IFCM

Die Konferenzreihe zum Thema „Voices of Origin“ [in etwa „Stimmen der Heimat“] ging zurück auf eine Initiative von Christian Ljunggren, dem IFCM-Generalsekretär der Jahre 1997-1999, und fand erstmals im Jahr 2000 in Puerto Rico statt. Ziel dieser Konferenzreihe war es, sich den historischen Ursprüngen der Chormusik zu nähern, wie sie in Beziehung zu den Traditionen des Gruppengesangs in verschiedenen Teilen der Welt stehen. Im Rahmen dieses Beitrags kann ich über die zweite „Voices of Origin“-Veranstaltung dieser Konferenzreihe der Ethnic and Multicultural Commission, also der Kommission für ethnische und multikulturelle Fragen der IFCM, berichten, die 2003 mit schwedischer Unterstützung in Jokkmokk, Nordschweden, stattfand. Obwohl nahe am Polarkreis gelegen, führte diese Veranstaltung Sängerinnen und Sänger, Dirigentinnen und Dirigenten aus Afrika, Lateinamerika, Asien, Israel und den USA zusammen. Besonders bemerkenswert bei dieser Konferenz war die Zusammenarbeit zwischen einem Männer-Vokalensemble aus Sizilien und einem Frauenensemble aus Stockholm. Als Vorsitzender der IFCM Ethnic and Multicultural Commission engagierte sich André de Quadros gemeinsam mit zahlreichen Interessengruppen, um den Austausch über zukünftige Kooperationen anzuregen. Durch die Voices-Konferenzen wurden die IFCM-Chorreihe Cantemus bei earthsongs und die Anthologie-Reihe Carmina mundi beim Carus-Verlag ins Leben gerufen. Außer der Auftaktveranstaltung

in Puerto Rico (2000) und der Folgeveranstaltung in Schweden (2003) fanden drei weitere Konferenzen der Reihe „Voices of Origin“ statt, und zwar 2004 in Bremen, Deutschland, 2007 in Tallinn, Estland, und 2009 in Stellenbosch, Südafrika.

Übersetzt aus dem Englischen von Klaus L. Neumann, Deutschland



ANDRÉ DE QUADROS ist Musikprofessor an der Boston University. Er leitet die Common Ground Voices (Jerusalem), den Manado State University Choir (Indonesia), das Muslim Choral Ensemble (Sri Lanka) und das Ensemble VOICES 21C (Boston). Daneben ist er Co-Leiter der Common Ground Voices / La Frontera (US-Mexiko), des Jugendchors der Länder der Shanghai Organisation für Zusammenarbeit [Shanghai Cooperation Organisation Countries Youth Choir] und der Social-Media-Plattform The Choral Commons. E-Mail: adq@bu.edu



Estonian Song Festival 2007, ein perfekter Ort für Voices of the Baltics

IFCM PARTNERSCHAFTEN

40 JAHRE INTERNATIONALE PROJEKTE UND PARTNERSCHAFTEN



IFCM PARTNERSCHAFTEN

Koordination: Ki Adams

André de Quadros, Yoshihiro Egawa, Emily Kuo Vong, Lucien Mendy, Jean-Claude Wilkens

DER WELTJUGENDCHOR

JEAN-CLAUDE WILKENS

Ehemaliger Generalsekretär der IFCM

Als jungem Angestellten der Jeunesses Musicales de Belgique bot sich mir 1987 die Gelegenheit, an der Generalversammlung der Jeunesses Musicales Internationales (JMI) teilzunehmen, die in Schweden abgehalten wurde. Gerade damals wurde beschlossen, nach dem Modell des Weltorchesters der musikalischen Jugend einen internationalen Jugendchor zu gründen. Das erste Arbeitstreffen sollte im Jahre 1989 in Schweden stattfinden. Wir verdanken Dag Franzén die Namensgebung des Ensembles: [World Youth Choir](#) (WYC – Weltjugendchor)

Nach dem denkwürdigen ersten Arbeitstreffen unter der künstlerischen Leitung von Stefan Sköld wurde die Leitung des Projekts dem Internationalen Zentrum für die Chormusik (Centre International pour la Musique Chorale - CIMC) in Namur anvertraut, und so wurde die Partnerschaft zwischen der Fédération Internationale pour la Musique Chorale (FIMC=IFCM) und den Jeunesses Musicales Internationales eingerichtet.

Als Direktor des CIMC habe ich die Funktion des Administrators dieses Projektes über etwas mehr als 10 Jahre ausgeübt, mit der Unterstützung eines sehr kompetenten künstlerischen Komitees. Die lebendigen Kräfte der Abteilungen der JMI auf allen fünf Kontinenten erlaubten es, Sänger von großer Qualität zu rekrutieren. Dazu konnte uns das Netzwerk der FIMC Chorleiter von internationaler Reputation anbieten. Ein wenig später schloss sich Europa Cantat, heute European Choral Association, der Partnerschaft an, und es wurde die Stiftung für den WYC gegründet.

Seit seiner Gründung hat der WYC zweifellos zur Entwicklung des Chorgesangs auf der Welt beigetragen und es mehr als tausend jungen Sängern ermöglicht, andere Kulturen, andere Techniken und andere Unterrichtsmethoden der Chorkunst kennenzulernen und renommierten Chorleitern und einem aufgeschlossenen Publikum zu begegnen. Dem Chor ist es gelungen, ein neues Repertoire zu fördern, Komponisten vorzustellen, deren Bekanntheit sich bis dahin auf die geographische Zone ihrer Herkunft beschränkte, und unter Beweis zu stellen, dass ein großer Chor junger Sänger an die musikalische Qualität eines professionellen Chors heranreichen kann, verbunden mit der Frische und dem Ehrgeiz der Jugend.

Jetzt ist die Welt eine andere geworden! Die weltweite Kommunikation dank des Internets und der sozialen Netzwerke erlaubt es den jungen Künstlern, alle Kulturen der Welt zu entdecken. Die zahlreichen universitären

Austauschprogramme und die Demokratisierung des Reisens erfordern, dass wir die Mission und die Daseinsberechtigung des WYC neu bestimmen. Der Chor bleibt aber nichtsdestoweniger ein einzigartiges Instrument zur Förderung des Chorgesangs auf höchstem Niveau und zur Stärkung eines Netzwerkes junger Sänger, die zum größten Teil Schlüsselpositionen bei der Entwicklung der morgigen Kultur einnehmen werden.

Übersetzt aus dem Französischen von Manuela Meyer, Deutschland



Weltjugendchor 2018 In der Inneren Mongolei und China, Dir. Helene Stureborg und Jonathan Velasco



JEAN CLAUDE WILKENS hat seine gesamte Karriere der Chormusik und der Entwicklung des internationalen Netzwerkes gewidmet. Er arbeitete als Direktor des International Center for Choral Music in Namur (1989-2000), Generalsekretär der IFCM (2000-2009), Geschäftsführer der nationalen französischen Chororganisation A Coeur Joie (2009-2020) und leitete 20 Jahre lang das Hodie Vokalensemble.
E-Mail: jcwilkens@me.com

DER SHANGHAI COOPERATION ORGANISATION (SCO) LÄNDER-JUGENDCHOR

ANDRÉ DE QUADROS

Ehemaliger Präsidiumssmitglied und Berater der IFCM

Der Shanghai Cooperation Organisation (SCO) Länder-Jugendchor wurde 2019 durch die IFCM Präsidentin Luo Lip Ming gegründet, um Sänger von acht Mitgliedsstaaten (China, Indien, Kasachstan, Kirgistan, Pakistan, Russland, Tadschikistan und Usbekistan), vier Beobachterstaaten (Afghanistan, Belarus, Iran und Mongolei) und sechs Dialogpartner (Armenien, Aserbaidschan, Kambodscha, Nepal, Sri Lanka und Türkei) dieses internationalen Abkommens zusammenzubringen. Als eine einzigartige Kombination von 18 Ländern, die weder eine gemeinsame Sprache noch ein musikalisches Erbe miteinander teilten, waren die Sänger dazu bereit, durch und mit Musik zu kommunizieren. Unter der Leitung von André de Quadros (Indien/USA) und Maria Goundorina (Russland/Schweden) und koordiniert durch Ki Adams und Gábor Móczár mit Assistenz von Yu Hang Tan probte diese Gruppe hauptsächlich in Hohhot in der Inneren Mongolei und trat auch dort auf. Der Chor wurde begleitet von einem einzigartigen Instrumentalensemble –

Bansuri Flöte (Südasien), Fuiara (Asien), Harmonium (Südasien) Morin Khuur (Innere Mongolei) Rubab (Afghanistan) und Tabla (Südasien). Das Repertoire war abwechslungsreich und repräsentierte die Musik und die Sprachen in diesen Regionen und darüber hinaus. Diese unvergessliche Erfahrung blieb umso mehr in Erinnerung, weil so viele der Teilnehmer logistische Herausforderungen meistern mussten, die jene, die in den privilegierten Ländern der Nordhalbkugel leben und arbeiten, selten erleben. Nur ein Beispiel soll zur Illustration dienen: Für die afghanischen Musiker war es eine ungeheure Herausforderung, Reisedokumente sowie Visa zu bekommen und dann Flüge, die ihre sichere und rechtzeitige Ankunft ermöglichten. Dies ist ein Ensemble mit enormem Potential, das als Modell für internationale Kooperation dienen kann.

Übersetzt aus dem Englischen von Barbara Schreyer, Deutschland

Afghanistan, Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Kambodscha, China, Indien, Iran, Kasachstan, Kirgistan, Mongolei, Nepal, Pakistan, Russland, Sri Lanka, Tadschikistan, Türkei, Uzbekistan



SCOCYC-Sänger aus 16 SCO-Ländern, in der Mitte: die beiden Dirigenten André de Quadros und Maria Goundorina © Ki Adams



Sänger, SängerInnen aus Sri Lanka, der Inneren Mongolei, Russland, dem Iran, Weißrussland, Indien, Usbekistan. Instrumentalisten aus Sri Lanka und der Inneren Mongolei © Ki Adams



DER ASIATISCH-PAZIFISCHE JUGENDCHOR

YOSHIHIRO EGAWA

Vizepräsident der IFCM



Oben: APYC-Sitzung in Kaili, China, Dir. Beverly Shangkuan-Cheng (2018)
Unten: APYC-Sitzung in Macau und Hongkong, Dir. Vivian Ip (2019)

Die erste Veranstaltung des [asiatisch-pazifischen Jugendchors](#), eines Gemeinschaftsprojekts der Asien-Pazifik Region, fand vom 21. bis 27. Februar 2011 in Macau statt und sollte ein klingendes Zeichen für Respekt, Liebe und das Miteinander der Völker dieser kulturell vielfältigen Region sein. Dieses Ereignis hat eine kleine Vorgeschichte.

Im Jahr 1996 trafen sich erstmals Chorrepräsentanten aus dem asiatisch-pazifischen Raum auf dem 4. *World Choral Symposium* in Sydney. Ab dem darauffolgenden Jahr wurden dann jährlich, allerdings informell, Regionaltreffen abgehalten, mit dem Ziel, Informationen über die Situation einzelner Chöre auszutauschen und Ideen und Anregungen aus den unterschiedlichen Ländern zu sammeln. Diese Treffen führten zur Gründung eines regionalen Chorsymposiums in Singapur im Jahr 2001, des 7. *World Symposium on Choral Music* in Kyoto im Jahr 2005 und des *Asia Pacific Cantat* zwei Jahre später in Taiwan. Die Regionaltreffen wurden auch nach dem *Asia Pacific Cantat* (2007) weitergeführt. Darüber hinaus dachte man über die Möglichkeit nach, ein weiteres regionales Symposium oder Cantat ins Leben zu rufen. Da jedoch zur Durchführung solcher Veranstaltungen beträchtliche finanzielle Mittel aufgewendet werden müssen, war es eine große Herausforderung, ein Land zu finden, das beide Veranstaltungen ausrichten konnte. Schließlich wurde auf dem Regionaltreffen in Wuxi beschlossen, einen asiatisch-pazifischen Jugendchor (APYC) als das erste gemeinsame Projekt dieser Region zu etablieren. Seit der ersten APYC-Tagung in Macau (2011) hat es zahlreiche weitere gegeben: die zweite auf dem *IFCM World Choral Summit* in Peking (2012), die dritte auf der *ACDA National Convention* in Dallas (2013), die vierte auf dem 10. *World Choral Symposium* in Seoul (2014), die fünfte auf der *EXPO* in Mailand und der *Asia Pacific Choral Expo* in Macau (2015), die sechste auf dem *Qiongnan International Folk Song Choral Festival* in Kaili (2018), die siebte auf dem *International Youth Music Festival* in Macau und dem *Asia Pacific Choral Summit* in Hongkong (2019). Die achte Tagung sollte 2020 in Kuala Lumpur stattfinden, wurde aber vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie verschoben.

Übersetzt aus dem Englischen von Matthias Funkhauser, Deutschland



YOSHIHIRO EGAWA war Geschäftsführer des 7. World Symposium on Choral Music in Kyoto, Japan (2005), wo er auch für die internationalen Beziehungen zuständig war.

Neben seiner Arbeit mit dem Weltjugendchor war Yoshihiro Egawa auch stellvertretender Generalsekretär der Japan Choral Association. Er ist mitverantwortlich für den IFCM Asia Pacific Choral Council und dessen gemeinsames Projekt, den Asia Pacific Youth Choir. E-Mail: yoshi-egawa@music.email.ne.jp



CHOR-FESTIVALS IN CHINA

EMILY KUO VONG

Präsidentin der IFCM

SEIT 2017 BETREUT DIE IFCM ALS PARTNERIN VERSCHIEDENE CHOR-FESTIVALS IN CHINA UND BIETET AUSSERGEWÖHNLICHE GELEGENHEITEN FÜR DIE INTERNATIONALE CHORGEMEINSCHAFT, EINZELPERSONEN UND CHÖRE, MITEINANDER UND FÜREINANDER ETWAS AUFZUFÜHREN SOWIE MITEINANDER UND VONEINANDER ZU LERNEN.

INTERNATIONALES CHINESISCHES VOLKSLIED-CHORFESTIVAL VON QIANDONGNAN UND IFCM STIMMEN KONFERENZ

2017 präsentierte die IFCM ihre Stimmen-Konferenz in Partnerschaft mit dem Internationalen chinesischen Volkslied-Festival in Qiandongnan. 69 Chöre mit über 5000 Sängern, die mehr als 20 Länder repräsentierten, nahmen am Festival bzw. der Konferenz teil. Chöre besuchten die Orte Dong und Miao und tauschten kulturelle Traditionen aus, indem sie einander ihre Volkslieder und traditionelle Musik vorstellten. 2018 nahmen wieder über 3000 Sänger in Kaili, China, teil. Von besonderer Bedeutung war 2018 nach zweijähriger Pause die Teilnahme des vom IFCM gesponserten Asiatisch-Pazifischen Jugendchors (APYC).



Oben: Internationales chinesisches Volkslied-Chorfestival von Qiandongnan 2017, Abendkonzert
Unten: IFCM-Delegierte und Workshopleiter mit lokalem Organisationsteam (2017)



DIE INTERNATIONALE CHOR- WOCHE DER INNEREN MONGOLEI

Die Internationale Chor-Woche der Inneren Mongolei wurde 2017 ins Leben gerufen und auch 2018 und 2019 wieder organisiert. Während dieser 3 Jahre lud die IFCM viele Chöre aus aller Welt zu diesem Festival ein. 2018 wurde als Teil der Internationalen Chor-Woche eine Chorphase des Weltjugendchores in Hohhot in der Inneren Mongolei abgehalten. Er probte und trat in der Inneren Mongolei und in Peking auf.



IFCM-Präsidentin Emily Kuo Vong mit einigen Dirigenten der Inneren Mongolei, darunter Yalungerile, Dirigent des Inner Mongolia Youth Choir (2017)

2019 initiierte die IFCM ein neues internationales Chorprojekt, den Shanghai Cooperation Organisation (SCO) Länder-Jugendchor. Dieser neue Chor trat während der Internationalen Chor-Woche der Inneren Mongolei in Hohhot sowie auf der Welt-Garten-Expo in Peking auf. Die Sänger repräsentierten 18 eurasische Länder, von denen viele von politischen Konflikten und Unruhen, sogar untereinander, betroffen sind. Doch beim gemeinsamen Musizieren sangen diese jungen Leute voller Hoffnung und Liebe wie Rosen, die im Krieg aufblühen.



Inner Mongolian International Chorus Naadam tritt während der Internationalen Chorwoche 2017 in einer Jurte auf



Workshopleiter der Internationale Chor-Woche der Inneren Mongolei: Andrea Angelini, Cristian Grases, Ki Adams, Niels Græsholm (2018)



Emily Kuo Vong und Michael J Anderson mit Inner Mongolian International Chorus Naadam (2017)

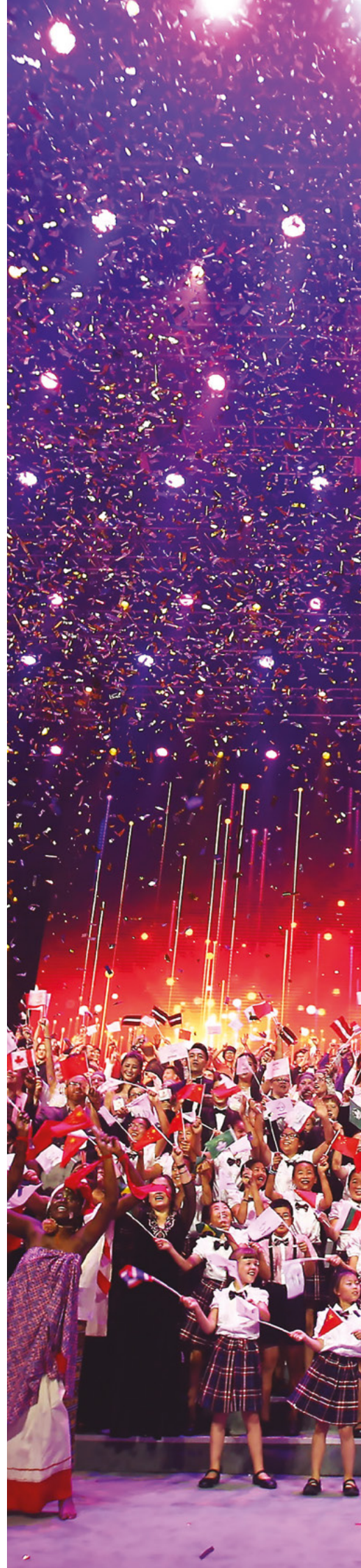
14. INTERNATIONALES CHINESISCHES CHORFESTIVAL UND WELT-CHORERZIEHUNGSKONFERENZ

2018 trafen sich mehr als 15.000 Sänger von 308 Chören der ganzen Welt beim 14. Internationalen Chinesischen Chorfestival in Peking. Die IFCM als Mitorganisatorin konnte 263 Chorevents wie Wohltätigkeitskonzerte, Workshops und Kurse miterleben. Besonders bemerkenswert war für mich ein Konzert mit 9 Kinderchören aus Entwicklungsgebieten, die zusammen auf der internationalen Bühne in Peking auftraten.

Übersetzt aus dem Englischen von Barbara Schreyer, Deutschland



EMILY KUO VONG hat viele Projekte etabliert und viele Ämter bekleidet, nicht nur um multikulturellen Austausch zu ermöglichen, sondern auch um verschiedene Kooperationen mit Firmen auf der ganzen Welt zu fördern. Sie ist die amtierende Präsidentin des IFCM, des Weiteren die Gründerin und Präsidentin der chinesisch-amerikanischen Stiftung für interkulturellen Austausch (CAIEF), Vier Jahreszeiten Investment Group, Matrix Ultimate, Tianjin Binhai International Airport Hotel, Dimalu-Sociedade de Administrações Agrícolas e Prediais, International Cultural Center of Monte Real, Shining Square Investment and Innovation und International Cultural Club of Portugal (ICCP). E-Mail: president@ifcm.net





Supporting singers around the world for almost 30 years.

Smartly designed and sturdily constructed, our folders have become the favourite of choirs, conductors and instrumentalists everywhere, with more than 600,000 delivered. Your choice of rings or retaining cords (or both or none) plus other options means you'll get exactly the folder you need. And our folders are flanked by a supporting cast ranging from clip-on LED lights to folding stands.

Visit our website today to see and configure your perfect folder.
Then hold your own.



MUSICFOLDER.com

The world's best music folders. Since 1993.

www.musicfolder.com • Telephone & Fax: +1 604.733.3995

Toll-free (USA and Canada): 1.877.246.7253

AFRICA CANTAT

LUCIEN MENDY

Mitglied des Redaktionsausschusses des International Choral Magazine

Auf Vorschlag der Confédération Africaine de Musique Chorale (Afrikanische Föderation der Chormusik) führt der Kenya Choral Directors' Trust zum ersten Mal in Nairobi ein Africa Cantat mit Unterstützung der IFCM und der Mitarbeit der ECA-EC und A Cœur Joie International durch.

Eine Woche lang haben Chöre und Chorleiter aus Kenia, ganz Afrika und der ganzen Welt die einzigartige Gelegenheit, eine ganz neuartige "Vokalsafari" zu erleben, und das in einem Land mit einer Vielfalt von wilder Fauna und fantastischen Landschaften. Ateliers ("Warsha" auf Kiswahili), geleitet von renommierten Chordirigenten und Konzerte entfalten den Reichtum des kenianischen Chorrepertoires und die Vielfalt der Chortraditionen in Afrika und der Welt.

Zusätzlich gibt es ein "Offenes Singen" mit einem gemeinsamen Repertoire sowie ein Parallelprogramm von Konzerten in Gefängnissen, Krankenhäusern und Sozialzentren, außerdem eine Safari in der Reserve Ol Pejeta als Option.

Africa Cantat, ursprünglich für August 2020 geplant, wurde wegen der Covid-19-Krise bisher online angeboten. Mit etwa zehn virtuellen Konzerten mit 20 Chören aus zehn Ländern, zehn Webinaren mit erfahrenen Chorleitern, Networking Sessions, Stimmübungen und einer virtuellen Safari war es ein voller Erfolg.

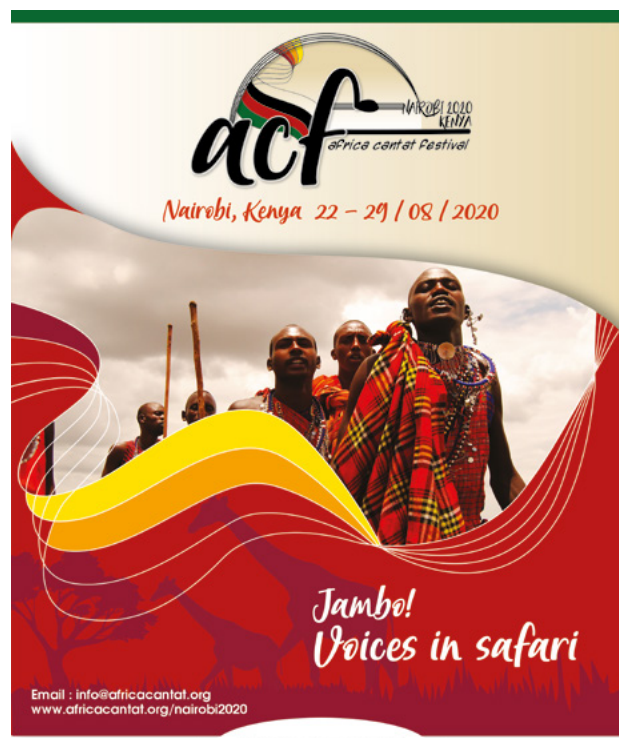


LUCIEN MENDY dirigiert den BiayendaChoir und den Afrikiyo Choir. Er ist Generalsekretär und Mitgründer des Panafrican Choral Music Movement Afrikiyo (Afrikanische Chormusikbewegung) und der African Confederation of Choral Music, Präsident von A Cœur Joie Senegal, Präsidiumsmitglied von A Cœur Joie International und dem Interkultur World Choir Council. Außerdem ist er Ausschussmitglied des ersten internationalen Africa Cantat Festivals. E-Mail: lukymendy@gmail.com

Um die Begeisterung aufrecht zu erhalten, gab es eine Networking Session im August 2021, gefolgt von einem Webinar für Chorleiter im Januar 2022, und im Sommer 2022 wird ein weiteres Webinar für Choristen stattfinden.

Zusammen mit dem internationalen Ausschuss bestehend aus Yveline DAMAS, Lucien Mendy (CAMC), Ken Wakia (KCDT), Iva Radulovic (IFCM), Sonja Greiner (ECA-EC) und Thierry Thiébaud (ACJI) ist das lokale Organisationsteam mit den letzten Vorbereitungen beschäftigt, um die neuen Termine festzulegen in der Hoffnung, 2023 ein Live Festival zu veranstalten.

Übersetzt aus dem Französischen von Jutta Tagger, Frankreich



With the support of



Originalbroschüren des Festivals 2020, das 2021 endlich online stattfand

WEBINARS

Friday, 28th of August 2020



1:30pm to 2:30pm (EAT)
Muziki Wetu - The Real Kenyan
Choral Experience



6:00pm to 7:00m (EAT)
The Musica Data Base and Choral Events
all over the World



3:00pm to 4:00pm (EAT)
Performing Opera Choruses



4:30pm to 5:30pm (EAT)
African Choral Music - Rhythmic
Approach



WEBINARS

Saturday, 29th of August 2020



10:15am to 12:15pm (EAT)
Networking Morning for Initiatives
on Choral Music, Associations,
Managers and Conductors



1:30pm to 2:30pm (EAT)
How to build a Youth Choir



3:00pm to 4:00pm (EAT)
Singing in the Workplace
6:00pm to 7:00m (EAT)
Concert Planning and Management



4:30pm to 5:30pm (EAT)
Conduct and Rehearsal Methology



Sunday, 30th of August 2020



10:15am to 11:15am (EAT)
Conductors without Borders



Opening Concert



Open Singing with
Denis Thuillier,
France



Welcome Greetings from
Yveline Damas
(President of the African
Confederation for Choral Music)
and Others

Opening Event
27th August, 5:30pm (EAT)

AMERICA CANTAT

OSCAR ESCALADA

Ehemaliger Präsidiumsmitglied der IFCM

America Cantat wurde in Argentinien am 12. Oktober 1992 gegründet, 500 Jahre nach der Ankunft von Kolumbus auf der Insel San Salvador, die heute zu den Bahamas gehört.

Unser Ziel war es, die Musik der amerikanischen Völker den Einwohnern dieses riesigen Kontinents nahezubringen, der aus vier Subkontinenten besteht: Südamerika, Mittelamerika, Nordamerika und den amerikanischen Inseln.

Während dieser 30 Jahre reiste America Cantat durch alle davon: in Südamerika durch Argentinien, Brasilien und Kolumbien; in Mittelamerika durch Panama; in Nordamerika durch Mexiko und auf den amerikanischen Inseln durch Kuba und die Bahamas.

Unsere amerikanische Musik ist das Ergebnis der kulturellen Mischung aus Europa, Afrika und aus den Völkern der Ureinwohner, die vor mehr als 10.000 Jahren diese Region bewohnten. Diese Mischung hat ein einzigartiges Ergebnis hervorgebracht. Die Spirituals, der Jazz, der Tango, der Son, die Llanera Musik, der Samba, der Walzer, der Huayno, die Seemannslieder, die Milonga, der Candombe, die Cueca, die Murga oder die Cumbia sind einige Beispiele der abertausend

amerikanischen Rhythmen, die wir allmählich auf jedem Festival entdecken.

Wir hatten durch Europa Cantat auch einen Austausch mit Europa und Afrika und haben europäische und afrikanische Dirigenten eingeladen, die mit uns ihre Erfahrungen und Kenntnisse teilten, die mit dem Bestehenden bereits verschmolzen sind und aus denen unsere Musik entstand.

In all diesen Jahren haben an unseren Workshops große Meister teilgenommen, und die nachfolgenden Generationen können in diesen kulturellen Ursprung eintauchen und die außerordentlichen Erlebnisse der vorangegangenen Generationen fortführen.

Wie andere auch hat uns die Pandemie zur Verlegung des für 2022 geplanten America Cantat 10 gezwungen, trotzdem sind wir dabei, die Veranstaltung 2023 für die zweite Jahreshälfte in Argentinien zu planen.

Passen Sie auf! Es wird ein unvergessliches Festival sein, mit Ihrer Anwesenheit und der von ganz Amerika. ¡Bis bald!

Übersetzt aus dem Spanischen von Sibylle Walter, Deutschland



OSCAR ESCALADA ist Dirigent, Komponist, Lehrgangsleiter, Schriftsteller und Musikherausgeber. Er ist Präsident der Argentine Association for Choral Music "America Cantat" (AAMCANT), ehemaliges Mitglied des Präsidiums der IFCM, Ehrenmitglied von ANDCI und Präsident der America Cantat Organization (OAC). E-Mail: oeescalada@gmail.com





Oben: America Cantat 1992 in Argentinien, die America Cantat 2023 kehrt nach Argentinien zurück

Left: America Cantat 2019 in Panama





SONGBRIDGE

KARI ALA-PÖLLÄNEN



Professor Erkki Pohjola, Gründer des berühmten Tapiola Chors in Finnland, hatte die bahnbrechende Idee, ein nicht-wettbewerbsorientiertes Forum für die internationale Zusammenarbeit zwischen Kinder- bzw. Jugendchören und zeitgenössischen Komponisten zu entwickeln. Die erste derartige Veranstaltung wurde Songbridge 2000 genannt und war Teil des UNESCO 2000-2001 Programms: Musik und Frieden. Nach der ersten Auflage auf dem 5. Weltsymposium für Chormusik (WSCM) in Rotterdam wurde der Name Songbridge fest installiert.

Songbridge ist eine internationale Chorveranstaltung, die jeweils drei bis vier extrem junge Chöre aus der ganzen Welt zusammenbringt. Die zugrundeliegende Philosophie soll zu internationalem Verständnis, Freundschaft und Frieden beitragen. Gleichbedeutend wichtig ist das Ziel, die Qualität von Kinder- bzw. Jugendchören dadurch zu verbessern, dass ihnen als eindeutig künstlerisch-anspruchsvollem Instrument ein fortschrittliches Repertoire an Auftragswerken zur Verfügung gestellt wird.

2004 wurde Songbridge als eines der Partnerschaftsprojekte der IFCM zugelassen. Eine Songbridge Veranstaltung wird gewöhnlich in Zusammenarbeit mit einem internationalen Chor Event organisiert, wie zum Beispiel dem Weltsymposium für Chormusik, dem Europa Cantat oder America Cantat Event. Bis 2022 gab es 20 Songbridge Teilveranstaltungen mit einer Teilnahme von 57 Chören aus 33 Ländern.

Songbridge steht unter der Aufsicht eines künstlerischen Gremiums: Erkki Pohjola (Finnland) hatte den Vorsitz von 2004 bis 2008 inne. Seither ist Kari Ala-Pöllänen (Finnland) Vorsitzender.

Beisitzende sind Cristian Grases (Venezuela/USA), Susan Knight (Kanada), Chifuru Matsubara (Japan), Sanna Valvanne (Finnland) und Lynn Williams (Australien)

Übersetzt aus dem Englischen von Silke Klemm, Belgien

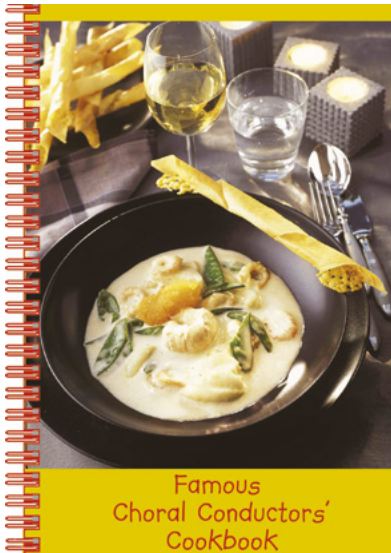


Alle Fotos von der Songbridge 2005 in Hongkong, China. Beteiligte Chöre: Saskatoon Children's Choir, Kanada, Dir. Phoebe Voigts; University of Pretoria Jacaranda Children's Choir, Südafrika, Dir. Bea van der Sandt; Tapiola Choir, Finnland, Dir. Kari Ala-Pöllänen; China Hand-in-Hand Kinderchor, China, Dir. Richard Tsang und Meng Dapeng; künstlerische Leitung: Erkki Pohjola, Finnland



KARI ALA-PÖLLÄNEN ist Vorsitzender des künstlerischen Gremiums von Songbridge. Nach Abschluss des Studiums der Musikwissenschaften sowie Orchester- und Chorleitung, wurde Kari Musiklehrer, Musiker, Dirigent, Chorsänger und Komponist. Außerdem hat er Musiklehrbücher und -enzyklopädien für Schulen geschrieben.

International bekannt wurde er als künstlerischer Leiter von Festspielen, als Jury Mitglied, Gastdirigent und Dozent. Von 1994 bis 2008 war er Leiter des Tapiola Chors. E-Mail: kari.ala-pollanen@hotmail.com



◀ 2001
Das Kochbuch
Choral Conductors'
Cookbook

2004 ▶
Voceversa Festival,
Vigevano, Italien



◀ 2006
Weltversammlung
der
Chorleiterverbände,
Buenos Aires,
Argentinien



▲ Das IFCM-Ambassador-Programm zeichnet die Chöre aus, die ausgewählt wurden, um bei einem WSCM aufzutreten



◀ 2005-2008
IFCM in Louvigny,
Normandy, France,
thanks to Polyfolia
and Jacques
Vanherle (first row
on the left)



◀ 2007
Normandy TV
Broadcast über
das Andenprojekt
in Venezuela

2007 ▶
Tournée des
Andenjugendchors
in der Normandie



2008 ▶
African Children
Sing!



▶
Laufende Zusammenarbeit mit Musica International von Anfang an



WSCM 1987, Wien, Österreich, IFCM
Vorstandssitzungen und Generalversammlung
© Jutta Tagger



IFCM 1. zahlendes Mitglied
aus der UdSSR, jetzt
Estland, Veljo Tormis
© Jutta Tagger



Vielen Dank an alle IFCM-Präsidenten, Vorstands- und Mit



IFCM-Treffen in Vaison La Romaine 1986 © Jutta Tagger



Bild oben: WSCM 1990 Stockholm, Helsinki, Tallinn
© Michael J. Anderson

Links: zwei IFCM-Präsidenten, Claude Tagger und Michael
J Anderson © Jutta Tagger



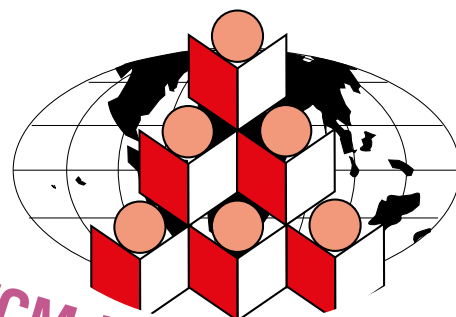
IFCM-Treffen während der Europa Cantat in Vitoria, Spanien, 1991 © Michael J Anderson



WSCM 1993, Vancouver, Kanada, eine nette Vertretung Schwedens: Christian Ljuggren, Eskil Hemberg, Eric Ericson und Robert Sund © Michael J Anderson



IFCM-Vorstandssitzung 1993 in Vancouver © Michael J. Anderson



Arbeitsmitglieder, Berater, Partner und IFCM-Mitglieder!



WSCM 1996, Sydney, Australien.
Bild oben: Treffen mit dem Organisator, Ronald Smart
© Michael J Anderson
Rechts: Ausstellungshalle © Hans Oostendorp



Feier zum 15. Jahrestag der IFCM in Namur, Belgien, 1997 © Michael J Anderson



WSCM 1999,
Rotterdam, Niederlande,
die Songbridge-
Aufführung
© Jutta Tagger

CD Cover der Fünftes
WSCM



Das Internationale Zentrum für Chormusik in Namur, Belgien, war
Gastgeber vieler IFCM-Treffen, hier ein Treffen des Exekutivkomitees
im Jahr 2000 © Michael J Anderson



Eröffnung des IFCM-Büros in Villa Gadea, Altea,
Spanien, Michael J. Anderson und der Ortsvorsteher
Ximo Roma Perez (1999) © Michael J. Anderson



IFCM-Treffen in Puerto Rico im Jahr 2020, eingeladen von Luis
Olivieri © Michael J. Anderson



María Guinand, Jean-Claude Wilkens, Jean Sturm, Sonja
Greiner und das Cantemus 4-Heft © Dolf Rabus



Diese „ODD FELLOWS“ sind keine geringeren als die IFCM-
Präsidenten Eskil Hemberg, Lupwishi Mbuyamba und Claude
Tagger © Jutta Tagger



IFCM-Vorstand neu gewählt während des WSCM 2005 in Kyoto, Japan



IFCM-Generalversammlung während der WSCM 2008, Kopenhagen, Dänemark: Paul Wehrle vorne links
© Dolf Rabus



Auf dem Weg zur WSCM 2011, Puerto Madryn, Argentinien und zur IFCM-Generalversammlung
© Dolf Rabus



Empfang beim WSCM 2014, Seoul, Südkorea, rechts Anton Armstrong, Philip Brunelle und Emily Kuo Vong



WSCM 2014, Südkoreanische Offiziere

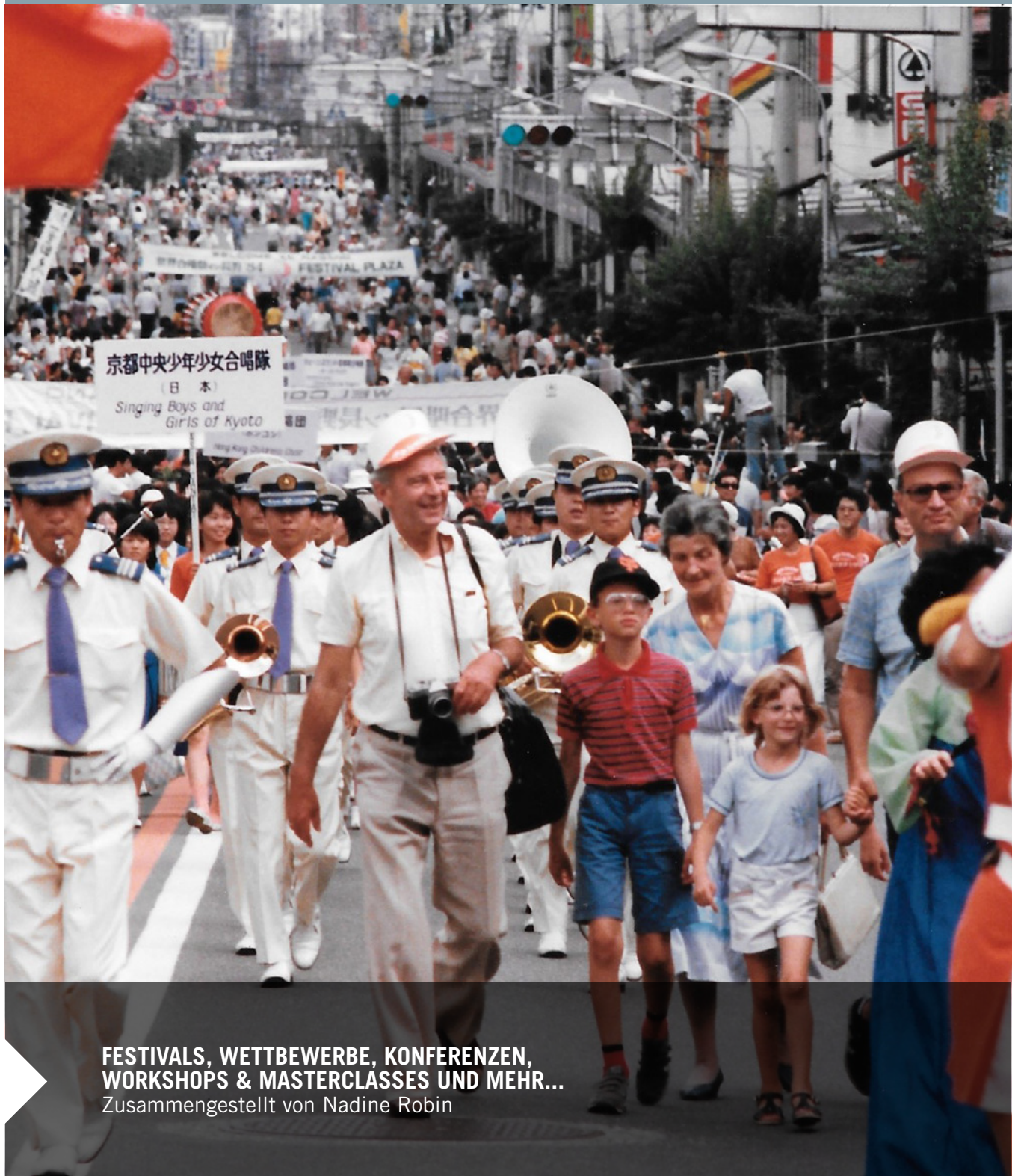


Das WSCM 2020 Team auf der WSCM 2017, Barcelona



WSCM 2017, Barcelona, Eröffnungskonzert, begeistertes Publikum

CHORKALENDAR



**FESTIVALS, WETTBEWERBE, KONFERENZEN,
WORKSHOPS & MASTERCLASSES UND MEHR...**
Zusammengestellt von Nadine Robin

Although we thrive to update this choral calendar with new dates for postponed festivals, we haven't been able to check the status of all these festivals listed here below. Many of them also opted for an online event. So please visit their website and show them your interest and your support. Thank you!

Choralies, Vaison-la-Romaine, France, 3-11 Aug 2012. Contact:

A Coeur Joie France, Email: inscriptions@choralies.org - Website: www.choralies.fr

1st Classical Music Summer Festival, Vienna, Austria, 5-8 Aug 2022. Contact: CONCERTS-AUSTRIA,

Email: office@concerts-austria.com - Website: <http://www.concerts-austria.com/summer-festival-vienna>

13th International Youth Chamber Choir Meeting, Usedom Island (Baltic Sea), Germany, 12-21 Aug 2022. Contact: Arbeitskreis Musik

in der Jugend AMJ, Email: info@amj-musik.de - Website: <http://www.usedom.amj-musik.de/en/>

Europa Cantat Junior Festival, Vilnius, Lithuania, 15-24 July 2022. Contact: European Choral Association

– Europa Cantat, Email: info@EuropacantatJunior.org - Website: <https://europacantatjunior.org/2022/>

International Choral Conducting Summer School, Limerick, Ireland, 6-12 Aug 2022. Contact: Association

of Irish Choirs, Email: aoic@ul.ie - Website: www.aoic.ie

Riga Sings, International Choir Competition and Imants Kokars Choral Award, Riga, Latvia, 17-21 Aug 2022. Contact: Förderverein

Interkultur, Email: mail@interkultur.com - Website: <https://www.interkultur.com/>

International Festival of choirs and orchestras in Paris, France, 17-21 Aug 2022. Contact:

MusikReisenFaszination Music Festivals, Email: info@mrf-musicfestivals.com - Website: www.mrf-musicfestivals.com

12th International Festival of Choirs and Orchestras, Prague, Czech Republic, 24-28 Aug 2022. Contact: MusikReisenFaszination

Music Festivals, Email: info@mrf-musicfestivals.com - Website: www.mrf-musicfestivals.com

11th Istanbul Eurasia Culture Summer Festival, Istanbul, Turkey, 27-31 Aug 2022. Contact: Istanbul

Harman Folklor, Email: istanbul@istanbulchorus.com - Website: <http://www.harmanfolk.com/>

Together We Sing International Choir and Music Festival, Thessaloniki, Greece, 30 Aug-3 Sep 2022. Contact: Diavlos Culture

Groups & Festivals, Email: diavlosc@yahoo.gr - Website: www.diavloslink.gr

Brighton International Festival of Choirs, Brighton, United Kingdom, 2-5 Sep 2022. Contact: Brighton

International Festival of Choirs, Email: festival@brightonifc.com - Website: <https://www.brightonifc.com/>

IFCM World Choral Expo, Lisbon, Portugal, 3-7 Sep 2022. Contact: International Federation

for Choral Music, Email: info@ifcm.net - Website: <https://www.worldchoralexpo.org>

Trogir Music Week, Croatia, 4-9 Sep 2022. Contact: Lacock Courses,

Andrew van der Beek, Email: avdb@lacock.org - Website: www.lacock.org

EXchange!, Lisbon, Portugal, 5-7 Sep 2022. Contact: The Singing

Network, Email: Canada - Website: <http://www.singingnetwork.ca/exchange/>

Al Sole della Sardegna International Choral Festival, Sant'Antioco, Italy, 7-23 Sep 2022. Contact: Prof. Giuliano Rinaldi, Email:

info@festivalalsoledellasardegna.eu - Website: www.festivalalsoledellasardegna.eu

ForEverYoung International Choral Festival, Budapest, Hungary, 8-11 Sep 2022. Contact: ForEverYoung

Choral Festival, Email: info@fey-festival.com - Website: <http://www.fey-festival.com/>

ON STAGE in Lisbon, Portugal, 9-12 Sep 2022. Contact: Interkultur

Foundation, Email: mail@interkultur.com - Website: <https://www.interkultur.com/>

Lucca Consort Week, Tuscany, Italy, 11-17 Sep 2022. Contact: Lacock

Courses, Andrew van der Beek, Email: avdb@lacock.org - Website: www.lacock.org

16th Rimini International Choral Competition, Rimini, Italy, 14-18 Sep 2022. Contact: Rimini

International Choral Competition, Email: info@riminichoral.it - Website: www.riminichoral.it

4th Kalamata International Choir Competition and Festival, Greece, 22-26 Sep 2022. Contact:

Förderverein Interkultur, Email: mail@interkultur.com - Website: <https://www.interkultur.com/>

We Are Singing Dunum International Choral Festival, Belgrade, Serbia, 23-25 Sep 2022. For any kind of choirs from all over

the world. Contact: - Website: <https://www.wearesinging.org/Festival-We-Are-Singingdunum>

10th International Choir Festival & Competition "Isola del Sole", Grado, Italy, 25-29 Sep 2022.

Contact: Interkultur Foundation, Email: mail@interkultur.com - Website: <https://www.interkultur.com/>

Cracovia Music Festival 2021, Cracow, Poland, 28 Sep-2 Oct 2022.

Contact: MusikReisenFaszination Music Festivals, Email: info@mrf-musicfestivals.com - Website: www.mrf-musicfestivals.com

16th International Choir Contest Flanders, Genk, Belgium, 30 Sep-1 Oct 2022.

Contact: International Choir Contest Flanders, Email: ikv.vlaanderen@gmail.com - Website: <https://www.ikv-genk.be>

5th Beira Interior International Choir Festival and Competition, Fundão, Portugal, 2-6 Oct 2022.

Contact: Meeting Music, Email: info@meeting-music.com - Website: www.meeting-music.com

Internationales Chorfest, Magdeburg, Germany, 5-9 Oct 2022.

Contact: Förderverein Interkultur, Email: mail@interkultur.com - Website: <https://www.interkultur.com/>

Sing'n'Joy Bohol, Tagbilaran City, Bohol, Philippines, 5-9 Oct 2022.

Contact: Förderverein Interkultur, Email: mail@interkultur.com - Website: <https://www.interkultur.com/>

Bratislava Cantat II, Slovak Republic, 6-9 Oct 2022.

Contact: Bratislava Music Agency, Email: info@choral-music.sk - Website: www.choral-music.sk

3th Agrinio International Choral Festival, Thessaloniki, Greece, 6-10 Oct 2022.

Contact: Diavlos Culture Groups & Festivals, Email: diavlos@yahoo.gr - Website: www.diavloslink.gr

SING FOR GOLD, The World Choral Cup, Calella/Barcelona, Spain, 12-16 Oct 2022.

Contact: Interkultur Foundation e.V., Email: mail@interkultur.com - Website: <https://www.interkultur.com/>

Lago di Garda Music Festival, Italy, 13-17 Oct 2022.

Contact: MusikReisenFaszination Music Festivals, Email: info@mrf-musicfestivals.com - Website: www.mrf-musicfestivals.com

Choral Workshops for International Oratorio choirs, Lake Garda, Italy, 13-16 Oct 2022.

Contact: MusikReisenFaszination Music Festivals, Email: info@mrf-musicfestivals.com - Website: <http://choral-workshops.com>

We Are Singing Ljubljana International Choral Festival 2022, Slovenia, 21-23 Oct 2022.

Contact: - Website: <https://www.wearesinging.org/festival-we-are-singing-ljubljana>

10th Canta al Mar International Choral Festival, Calella, Barcelona, Spain, 21-24 Oct 2022.

Contact: Förderverein Interkultur, Email: mail@interkultur.com - Website: <https://www.interkultur.com/>

Fosco Corti International Competition for conductors 2022, Turin, Italy, 21-23 Oct 2022.

Contact: FENIARCO (Italian Federation of Regional Choir Associations), Email: info@feniarco.it - Website: www.feniarco.it

International Festival of choirs and orchestras in Vienna, Austria, 3-7 Nov 2022.

Contact: MusikReisenFaszination Music Festivals, Email: info@mrf-musicfestivals.com - Website: <https://www.mrf-musicfestivals.com/>

15th International Warsaw Choir Festival Varsovia Cantat, Poland, 4-6 Nov 2022.

Contact: MELODY & Polonia Cantat, Email: info@varsoviacantat.pl - Website: <http://www.krakowchoirfestival.pl>

ON STAGE in Prague, Czech Republic, 10-13 Nov 2022. Contact: Interkultur Foundation, Email: mail@interkultur.com - Website: <https://www.interkultur.com/>

Misatango Choir Festival Vienna, Austria, 16-22 Nov 2022.

Contact: CONCERTS-AUSTRIA, Email: info@misatango.com - Website: www.misatango.com/

International Festival of Advent and Christmas Music, Bratislava, Slovak Republic, 1-4 Dec 2022.

Contact: Bratislava Music Agency, Email: info@choral-music.sk - Website: www.choral-music.sk

Krakow Advent and Christmas Choir Festival, Poland, 2 Dec 2022.

Contact: Polonia Cantat & Melody, Email: krakow@christmasfestival.pl - Website: <http://krakow.christmasfestival.pl>

10th International Festival of choirs and orchestras in Baden, Germany, 8-11 Dec 2022.

Contact: MusikReisenFaszination Music Festivals, Email: info@mrf-musicfestivals.com - Website: www.mrf-musicfestivals.com

Dublin International Choral Festival, Ireland, 9-13 Mar 2023.

Contact: Music Contact International, Email: ireland@music-contact.com - Website: www.music-contact.com

Festival of Peace and Brotherhood, Rome, Italy, 16-20 Mar 2023.

Contact: Music Contact International, Email: travel@music-contact.com - Website: <https://home.music-contact.com/>

32nd International Franz Schubert Choir Competition, Vienna, Austria, 16-20 Mar 2023.

Contact: Meeting Music, Email: info@meeting-music.com - Website: www.meeting-music.com

Discover Puerto Rico and its Choral Music, Ponce, Puerto Rico, 17-20 Mar 2023. Contact: Music Contact International, Email: travel@music-contact.com - Website: www.music-contact.com

Young Prague Festival, Prague, Czech Republic, 22-26 Mar 2023. Contact: Music Contact International, Email: travel@music-contact.com - Website: www.music-contact.com

18th Budapest International Choir Festival & Competition, Hungary, 2-6 Apr 2023. Contact: Meeting Music, Email: info@meeting-music.com - Website: www.meeting-music.com

17th International Choir Festival Tallinn 2023, Tallinn, Estonia, 13-16 Apr 2023. Contact: Estonian Choral Association, Email: kooriyhing@kooriyhing.ee - Website: www.kooriying.ee

20th Venezia in Musica, International Choir Competition and Festival, Venice and Caorle, Italy, 27 Apr-1 May 2023. Contact: Meeting Music, Email: info@meeting-music.com - Website: www.meeting-music.com

13th European Festival of Youth Choirs, Basel, Switzerland, 16-21 May 2023. Contact: Europäisches Jugendchor Festival Basel, Kathrin Renggli, Email: info@ejcf.ch - Website: www.ejcf.ch

Vox Lucensis, Lucca, Italy, 17-21 May 2023. Contact: Interkultur Foundation, Email: mail@interkultur.com - Website: <https://www.interkultur.com/>

Sound Waves Linz International Choir Competition & Festival, Austria, 7-11 June 2023. Contact: Interkultur Foundation, Email: mail@interkultur.com - Website: <https://www.interkultur.com/>

Dublin Choral Festival, Ireland, 14-18 June 2023. Contact: Music Celebrations International, LLC, Email: info@musiccelebrations.com - Website: <http://dublinchoralfestival.org/>

Alta Pusteria International Choir Festival, Alto Adige-Südtirol, Italy/Austria, 14-18 June 2023. Contact: Alta Pusteria Festival Office, Email: info@festivalpusteria.org - Website: www.festivalpusteria.org

Rome Choral Festival, Rome, Italy, 22-26 June 2023. Contact: Music Celebrations International, LLC, Email: info@musiccelebrations.com - Website: <http://romechoralfestival.org/>

Salzburg Choral Festival Jubilate Mozart!, Austria, 28 June-2 July 2023. Contact: Music Celebrations International, LLC, Email: info@musiccelebrations.com - Website: <https://salzburgchoralfestival.org/>

International Festival Verona Garda Estate, Verona, Brescia, Mantua, Vicenza, Italy, 29 June-17 July 2023. Contact: Prof. Giuliano Rinaldi, Email: info@festivalveronagardaestate.eu - Website: www.festivalveronagardaestate.eu

16th Summa Cum Laude International Youth Music Festival, Vienna, Austria, 30 June-5 July 2023. Contact: CONCERTS-AUSTRIA, Email: office@scfifestival.org - Website: www.scfifestival.org

Great Britain Choral Festival, Ely, United Kingdom, 1-5 July 2023. Contact: Music Celebrations International, LLC, Email: info@musiccelebrations.com - Website: <https://britainchoralfestival.org>

Barcelona Choral Music Festival, Spain, 3-9 July 2023. Contact: Federacio Catalana d'Entitas Corales, Email fcec@fcec.cat - <http://www.fcec.cat>

12th World Choir Games, Gangneung, Gangwon, Korea (Democratic People's Rep. of), 3-13 July 2023. Contact: Interkultur Foundation, Email: mail@interkultur.com - Website: <https://www.interkultur.com/>

International Choral Kathaumixw, Powell River, Canada, 4-8 July 2023. Contact: Powell River Academy of Music, Email: info@kathaumixw.org - Website: www.kathaumixw.org

Golden Gate International Children's and Youth Choir Festival, Oakland, California, USA, 9-15 July 2023. Contact: Piedmont Choirs, Email: info@goldengatefestival.org - Website: <https://www.piedmontchoirs.org/golden-gate-festival>

13th International Choir Competition, Miltenberg, Bavaria, Germany, July 2023. Contact: Kulturreferat des Landratsamtes Miltenberg, Gaby Schmidt, Email: kultur@LRA-MIL.de - Website: www.chorwettbewerb-miltenberg.de

Al Sole della Sardegna International Choral Festival, Sant'Antioco, Italy, 28 Aug-6 Sep 2023. Contact: Prof. Giuliano Rinaldi, Email: info@festivalalsoledellasardegna.eu - Website: www.festivalalsoledellasardegna.eu

20th EUROTREFF 2021, Wolfenbüttel, Germany, 6-10 Sep 2023. Contact: Arbeitskreis Musik in der Jugend AMJ, Email: info@amj-musik.de - Website: <http://www.eurotreff.amj-musik.de>

In Canto sul Garda International Choir Competition, Riva del Garda & Arco, Italy, 13-17 Oct 2023. Contact: Meeting Music, Email: info@meeting-music.com - Website: www.meeting-music.com

Adriatic Pearl International Choir Festival & Competition, Dubrovnik, Croatia, 27-31 Oct 2023. Contact: Meeting Music, Email: info@meeting-music.com - Website: www.meeting-music.com

SPONSORS

SPONSORS INDEX

- 52 ► Federació Catalana d'Entitats Corals
- 39 ► MusicFolder.com
- 53 ► World Choral Day Special

OUTSIDE BACK COVER ▼

World Choral Expo 2022

WE HOPE YOU ENJOYED THIS MAGAZINE AND THE MANY PICTURES. MORE PICTURES WILL SOON BE AVAILABLE ONLINE ON [HTTPS://BIT.LY/IFCMGALLERY](https://bit.ly/ifcmgallery). DON'T HESITATE TO SEND YOUR IFCM PICTURES TO [OFFICE@IFCM.NET](mailto:office@ifcm.net)

BARCELONA CHORAL MUSIC FESTIVAL

3- 9TH JULY 2023



A full week in this beautiful city
surrounded by music, culture and sun



Further information:
fcec@fcec.cat
www.fcec.cat

SING FOR PEACE CHOIRS OF THE WORLD



WORLD CHORAL DAY
11 DECEMBER 2022

Join this special edition of the World Choral Day
to uphold and defend the values of unity, peace, and understanding!



Visit the World Choral Day website for more information
on how to participate in this year's special edition!
<https://bit.ly/SingForPeaceWCD2022>

#WorldChoralDay

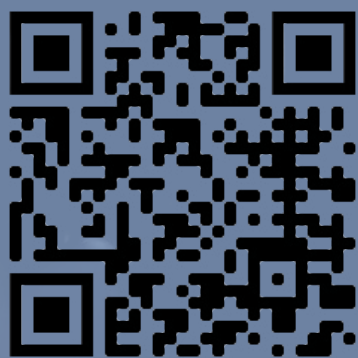
#SingForPeace

FOLLOW US
@IFCMOFFICIAL



www.ifcm.net
#IFCMconnects





World Choral EXPO

3-7 September 2022 | Lisbon, Portugal

worldchoralexpo.org

Welcome Party Kammerchor Stuttgart IFCM General Assembly Frieder Bernius Workshops Ordinarius IFCM 40th Anniversary Collective Singers Afternoon Concerts Incantare Coro Femenino Gala Concert Maze EXchange! Sessions Mosaica Singers Colorful Voices Portland State Chamber Choir International Masterclass Shallaway Youth Choir Cantemus Youth Choir Open-Air Singing Århus Girls' Choir



Participation in the World Choral EXPO 2022 is open to all choirs, vocal ensembles, and individuals from any country.

FOLLOW US

@IFCMOFFICIAL



www.ifcm.net
[#IFCMconnects](https://www.instagram.com/IFCMconnects)

